



- | 2 Die Masse muss Mass halten lernen**  
Kirchen und Hilfswerke lehnen Ecopop-Initiative ab
- | 3 Glauben, wie es nützt und passt**  
Nationalfondsstudie zu christlicher Religiosität und Spiritualität
- | 4 Krankheit, Erfahrung oder gar Begabung?**  
Es braucht Mut, über die eigene psychische Erkrankung zu sprechen.

| Dekanat Zug

# Pfarreiblatt

**10 Schritte für psychische Gesundheit**

- sich selbst annehmen
- aktiv bleiben
- darüber reden
- Neues lernen
- mit Freunden in Kontakt bleiben
- um Hilfe fragen
- etwas Kreatives tun
- sich beteiligen
- sich entspannen
- sich nicht aufgeben

Der Aktionsmonat «Psyche krank? Kein Tabu!» der Zuger Kirchen ist lanciert. Mehr dazu auf S. 4/5.

# Die Masse muss Mass halten lernen

## Kirchen und Hilfswerke lehnen Ecopop-Initiative ab



Anita Wagner Weibel,  
Gemeindeführerin i.R.

### Leben und Sterben

Alles, was lebt, wird sterben. Dies ist eine rein biologische Aussage. Alles, was lebt, weicht dem Sterben aus, so lange es geht. Die Pflanzen überstehen Dürrezeiten, speichern Feuchtigkeitsvorräte, die Tiere suchen neue Wasserstellen oder graben sich ein, fressen Fettschichten an, je nach Klimazone und je nach Feinden! Vom Feind aus wird beim Tier das Fluchtverhalten gesteuert; man tut sich zu Schwärmen zusammen, um das eigene Leben zu retten. Die Angst vor dem Tod und der Wille zum Leben sind natürliche Anlagen, die in der Tierwelt die unterschiedlichsten Verhaltensmuster mit sich gebracht haben.

In vielerlei Hinsicht sind wir Menschen gar nicht so weit weg von der Tierwelt. Auch wir stecken Reviere ab, legen Vorräte an, halten uns Fluchtwege offen, fressen uns eine Fettschicht an, will sagen: wir sparen Geld oder legen etwas auf die hohe Kante, wir tun uns in Gruppen zusammen und bilden feste Gemeinschaften, wir leben mit Drohgebärden und sind bereit, die «eigene Brut» zu verteidigen, wir verstecken uns, oder wir ziehen uns zurück, wenn wir krank werden. Was hier nur angedeutet werden kann: vieles beim hochzivilisierten und technisierten Menschen ist noch originaler Instinkt – Angst vor dem Tod und Wille zum Leben.

Nun hat der Mensch zur Vermeidung des Todes Strategien entwickelt, die über den natürlichen Instinkt hinausgehen: Medizin, Hygiene, Kosmetik, Training, Diät ... Errungenschaften, die tatsächlich insgesamt das Leben verlängern, aber den Tod nicht vermeiden können. Damit wird ein Übermass an Hilflosigkeit des Menschen gegenüber Sterben und Tod gezeigt. Aber der Umgang mit dem Tod steht und fällt mit der Bedeutung des Lebens. Was das Leben wert macht, macht auch den Tod wichtig. Wer ein Leben lang mit dem Wissen um das Ende umgeht, wird auch am Ende mit dem Wissen um das Leben fortgehen.

Die Ansprüche senken statt die Zuwanderung begrenzen: Mit dieser Aufforderung lehnen Kirchen und Hilfswerke die Ecopop-Initiative ab, über die am 30. November abgestimmt wird.

«Andere Menschen ausschliesslich als ökologische Belastung zu sehen oder ihnen vorwiegend Verhütungsmittel zu empfehlen, bedeutet im Grunde, ihnen die Existenzberechtigung abzuspochen» und zeuge von einem «bedenklichen Menschenbild». Kurt Zaugg-Ott, Geschäftsführer von «oeku Kirche und Umwelt», gebraucht scharfe Worte gegen die Ecopop-Initiative, über die Ende November abgestimmt wird. Klartext sprach auch Pier Giacomo Grampa, früherer Bischof von Locarno, in der Botschaft der Bischöfe zum 1. August: «Menschen sind keine Kategorien.» Für den Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) schliesslich gefährdet die Initiative die Menschenwürde, weil sie das Menschenrecht auf Familienleben und die Einhaltung der Genfer Flüchtlingskonvention einschränke, die zur Aufnahme von Verfolgten verpflichte.

«Wie», nicht «wie viele». Ecopop will mit einer Beschränkung der Zuwanderung und der Förderung der Familienplanung in Entwicklungsländern die «natürlichen Lebensgrundlagen» in der Schweiz sichern. Ein falscher Ansatz, findet der SEK: Es gehe nicht darum, wie viele Menschen hier leben können. «Für die Bewahrung der Schöpfung und die Treue zur Heimat ist eine andere Frage entscheidend: Wie wollen wir hier leben?» Für «oeku» ist klar: Die Schweiz hat die Grenze der Nachhaltigkeit schon lange überschritten – «und dies nicht wegen des Bevölkerungswachstums, sondern hauptsächlich wegen der massiv gestiegenen Ansprüche und der Konsumgewohnheiten der hier lebenden Menschen. Die Antwort der Bischöfe darauf: «Jede Person kann mit der Wahl eines schlichten, einfachen Lebens helfen, die natürlichen Lebensgrundlagen zu sichern.»

**Überholte Vorstellungen.** Für Kirchen und Hilfswerke fällt Ecopop zudem mit der Forderung, zehn Prozent der Bundesausgaben im Bereich Entwicklungszusammenarbeit für die Familienplanung einzusetzen, «in überholte Vorstellungen der Sechzigerjahre» zurück. «Richtig wäre es, in Bildung, Gesundheit und Beschäftigung zu investieren und Familienplanung dort ergänzend einzusetzen, wo dies dringend nötig ist», hält Caritas fest. Hohe Geburtenraten seien

vor allem armutsbedingt. «Viele Eltern in Entwicklungsländern entscheiden sich aus Gründen der Existenzsicherheit für viele Kinder», erklärt Alliance Sud, die Arbeitsgemeinschaft der sechs grossen Hilfswerke in der Schweiz. Patrick Renz, Direktor des katholischen Hilfswerks Fastenopfer, macht dazu ein Beispiel: «Wenn sich Familien leisten können, ihre Mädchen zur Schule zu schicken, wenn junge Frauen durch ihre Ausbildung zum Familieneinkommen beitragen und mehr Selbstvertrauen gewinnen, ist die Folge eine tiefere Geburtenrate. Unter anderem, weil sich die Frauen dann besser gegen den Druck ihrer Familie wehren können.»

**Verantwortung übernehmen.** «Oeku» ruft vor diesem Hintergrund dazu auf, Verantwortung zu übernehmen. Dazu gehöre, «dass diejenigen, die in einer privilegierten Weltregion leben, auch anderen Menschen zu einer menschenwürdigen Existenz verhelfen». Verantwortlich zu handeln bedeute nicht, die Zuwanderung zu begrenzen, sondern unsere Ansprüche auf ein schöpferisches Mass. Dominik Thali

### Wachstum begrenzen

Die Ecopop-Initiative, über die am 30. November abgestimmt wird, verlangt, dass die Schweiz eine Einwohnerzahl auf einem Niveau anstrebt, «auf dem die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft sichergestellt sind»; zugleich soll sie «dieses Ziel auch in anderen Ländern, namentlich im Rahmen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit», unterstützen. Ecopop fordert:

- Die ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz darf infolge Zuwanderung im dreijährigen Durchschnitt nicht um mehr als 0,2 Prozent pro Jahr wachsen.
- Der Bund investiert mindestens 10 Prozent seiner in die internationale Entwicklungszusammenarbeit fließenden Mittel in Massnahmen zur Förderung der freiwilligen Familienplanung.

# Glauben, wie es nützt und passt

## Nationalfondsstudie zu christlicher Religiosität und Spiritualität

Über die Hälfte der Schweizer Bevölkerung verhält sich distanziert zum Glauben. Das haben Religionssoziologen aus Lausanne und St. Gallen in ihrer Studie zu christlicher Religiosität und Spiritualität in der Schweiz herausgefunden. Diese liegt nun in Buchform vor.

Die Religionssoziologen haben in der christlichen religiös-spirituellen Landschaft vier Typen mit unterschiedlichen Glaubensvorstellungen ausgemacht. Der Gruppe der Distanzierten gehört laut der Studie über die Hälfte der Bevölkerung an (57%). Die Institutionellen machen knapp einen Fünftel der Bevölkerung (18%) aus. Die Freikirchen unter ihnen sind am Wachsen, die katholischen und reformierten Kerngemeinden hingegen am Schrumpfen. Die Alternativen (13%) halten sich konstant, den Säkularen (12%) hingegen sagen die Forschenden langfristig ein deutliches Wachstum voraus.

**Gott als Freund oder Energie.** Die vier Gruppen haben unterschiedliche Gottesvorstellungen. «Während Freikirchliche Gott als übernatürlichen Freund, Herrn und Wunderwirker sehen, erscheint er katholischen und reformierten Institutionellen als Mischung aus Vater-Mutter-Figur und transzendente Psychoanalytiker. Alternative verstehen Gott meist als eine Licht-Kraft-Energie, während Distanzierte nicht so recht wissen, wie sie sich Gott vorstellen sollen», halten die Forschenden im neuen Buch fest. Die Institutionellen sind praktisch einhellig (zu 99%) der Meinung,



Gott als Licht-Kraft-Energie?

Gott interessiert sich für jeden Einzelnen. Das glauben aber nur 2% der Säkularen: Sie denken oft, dass Gott eine reine Illusion sei.

**Das Ich als Richtschnur.** Überall stellen die Forschenden eine starke Individualisierung fest. Zunehmend entscheidet jeder für sich allein, was er oder sie glauben und praktizieren will. Dabei stehen der individuelle Nutzen und die persönliche Befindlichkeit im Vordergrund. Das eigene Ich ist sowohl bei Gläubigen als auch bei Ungläubigen zur zentralen Richtschnur des Entscheidens geworden. Dabei würden die Menschen religiöse und säkulare Angebote nach Leistung und Preis beurteilen. Diese Konsumorientierung hat sich in der Schweiz seit den 1960er-Jahren durchgesetzt, schreiben die Forschenden.

Vor allem bei Reformierten und Katholiken verdrängten säkulare Freizeitbeschäftigungen die religiösen, stellten die Forschenden fest. Das führe zu einem Traditionsabbruch.

Die Studie ist Teil des Nationalen Forschungsprogramms «Religionsgemeinschaften, Staat und Gesellschaft». Sie stützt sich auf eine repräsentative Umfrage unter 1229 Personen, 73 Tiefeninterviews und einer Auswertung vieler weiterer Datenquellen. [kipa.com/rp/job](http://kipa.com/rp/job)

Religion und Spiritualität in der Ich-Gesellschaft. Vier Gestalten des (Un-)Glaubens. J. Stolz, J. Könemann, M. Schneuwly Purdie, T. Englberger, M. Krüggeler: TVZ/NZN 2014

## Luzern will Fach «Religionskunde und Ethik» abschaffen

### Öffentliche Diskussion und Petition lanciert

Die Kantonale Fachschaft Religionskunde und Ethik lancierte am Dienstag, 28. Oktober, eine Petition an das Luzerner Kantonsparlament, mit der die aus Spargründen geplante Streichung des Fachs «Religionskunde und Ethik» am Obergymnasium verhindert werden soll. Bis zum 2. November kamen bereits 1361 Unterschriften zusammen.

In einer Zeit des «wachsenden Fundamentalismus» sei der «Bedarf an ethisch-religiöser Orientierung» dringender denn je, hiess es in einer Mitteilung der Kantonalen Fachschaft. Es sei notwendig, die Schülerinnen und Schüler

ausreichend über die Hintergründe dieser Gefahr zu informieren.

Diese Information der Schüler müsse jedoch zum richtigen Zeitpunkt geschehen, sagte Benno Bühlmann, Co-Präsident des Vereins der Religionslehrer/innen an Mittelschulen im Kanton Luzern. Die «kritische Reflexionsfähigkeit» könne und müsse insbesondere bei den 16- bis 18-Jährigen gefördert werden. Diese Altersgruppe ist von der Sparmassnahme betroffen.

Man sei «sehr überrascht» worden vom Vorschlag der Regierung und wolle, dass darüber eine gesellschaftliche Diskussion geführt

werde, so Bühlmann. Die Fachschaft Religionskunde und Ethik plane deshalb, mit den Kantonsräten das Gespräch aufzunehmen und gleichzeitig eine breite Diskussion in der Öffentlichkeit zu lancieren, um sie auf die Tragweite der geplanten Streichung aufmerksam zu machen. Ansonsten sei die Gefahr gross, dass die Sparmassnahme einfach umgesetzt würde.

Die vom Regierungsrat vorgeschlagene Streichung des Fachs ist Teil eines umfassenden Sparpakets. Das Kantonsparlament wird in der November- und Dezembersession darüber beraten. [kipa](http://kipa)



# Krankheit, Erfahrung oder gar Begabung?

Es braucht Mut, über die eigene psychische Erkrankung zu sprechen



«Die Crux ist, dass wir zwischen Gesunden und Kranken trennen.»

Angefangen hat alles vor zwölf Jahren, aus heiterem Himmel. Andrea Zwicknagl, erfolgreiche PR-Frau, erlebte ihre erste psychische Krise, als sie in einem Kloster «schnupperte», in das sie eintreten wollte. Dann die offizielle Diagnose: Psychose, später: Schizophrenie. Es folgten verschiedene Klinikaufenthalte, aber immer wieder auch lange Phasen, in denen Andrea Zwicknagl voll im Beruf stand. Fünf Jahre lang dauerte die letzte Berufszeit, bis vor zwei Jahren wieder eine Krise kam.

**Erinnern Sie sich daran, wie Sie damals vor zwölf Jahren gemerkt haben, dass etwas mit Ihnen geschieht?**

**Andrea Zwicknagl:** Das ist ja das Hinterhältige, dass man in dem Sinne nicht merkt, dass man

krank wird. Man gerät in einen anderen Wahrnehmungszustand. Du denkst, es sei normal, was du erlebst, obwohl du nicht in die Realität der anderen Leute passt. Ich habe es erst richtig realisiert, als ich dann schlussendlich in einer psychiatrischen Klinik sass.

**Wie fühlte sich das an?**

Erstmal war das ein grosser Schock. Und Beschämung.

**Warum Scham?**

Man denkt immer: Psychiatrie, das betrifft nur andere Menschen. Und plötzlich landest du an einem Ort, der bisher überhaupt nicht in deinem Horizont war. Man versucht es wegzuschieben, als wäre überhaupt nichts passiert: Ich doch nicht.

Als ich eine Probezeit in einem Kloster machte, ist das Ganze ja erstmals aufgetreten. Ins Kloster zu gehen war zwar ein nicht populärer, aber immerhin ehrenwerter spiritueller Weg, den ich eingeschlagen hatte. Und dann? Endete ich in der «Klapse», wie der Volksmund das sagt. Ich schämte mich sehr.

**Was kommt nach der Scham?**

Ein Teil von Scham bleibt. Ich finde es immer noch schwer, zu integrieren oder zu erzählen, was es konkret heisst, aus der Realität zu fallen und sogenannte «Wahnvorstellungen» zu haben. Ich habe etwas für wahr gehalten, was sich

hinterher als nicht real herausgestellt hat. Das ist und bleibt beschämend.

Es kommt aber auch Wut. Auf Gott, der das zulässt. Für mich konkret auch auf diese frommen Leute im Kloster, die sagten: danke, bei uns nicht möglich, und die dann den Kontakt abgebrochen haben. Oder wenn ich Kursausschreibungen lese, in denen als Zulassungsbedingung psychische Stabilität gefordert ist. Ausschluss macht wütend. Auch in Behandlungssystemen. Depression behandelt man relativ gerne. Von Schizophrenie hat man lange gesagt, sie sei psychotherapeutisch nicht behandelbar. In all dem bin ich aber immer noch Mensch. Und ich spüre eine spirituelle Sehnsucht, die ich leben möchte. Jesus hat auch nicht gesagt, Blinde und Lahme, die mache ich, aber Dämonen nicht. Er war für alles zuständig.

**Wie gehen Sie mit Ihrer Lebensgeschichte um? Erzählen Sie anderen Menschen davon?**

Damals, im ersten Moment, dachte ich gar nicht darüber nach, ob ich jemandem von meiner Erkrankung erzählen will. Es war einfach klar, dass man darüber nicht spricht. Nur meine Familie wusste davon und meine beste Freundin. Und es war ebenso klar, dass niemand dies weitererzählte. Das hat insbesondere meine Freundin schwer belastet. Sie hatte niemanden, mit dem sie hätte darüber reden können, was das Ganze bei ihr ausgelöst hat. Sie war sehr alleine damit. Das war für uns Teil von Freundschaft. Aber eigentlich war es eine massive Überforderung.

**Und heute? Was erzählen Sie Menschen, die Sie neu kennenlernen?**

Da ist ein grosser Zwiespalt. Einerseits würde ich gerne davon erzählen. Aber es ist auch nicht leicht, weil es bei den Menschen immer etwas auslöst.

**Ich erinnere mich an unsere erste Begegnung. Ich war sehr interessiert an Ihrem Leben, an Ihren Erfahrungen, befürchtete aber, Sie könnten mich als neugierig empfinden.**

Neugierde in abstossender Weise ist mir noch nie begegnet.

**Was ist für Sie die schlimmstmögliche Reaktion des Gegenübers?**

Es gibt Menschen, die gehen innerlich auf Distanz oder gehen einfach darüber hinweg und reden von etwas anderem. Mir ist es lieber, jemand fragt nach oder erzählt sogar, was das bei ihm auslöst. Ich habe ja am Anfang auch versucht, so zu tun, als wäre nichts gewesen. Das hat alles



## Ökumenischer Gottesdienst

im Rahmen des Aktionsmonates «Psyche krank? Kein Tabu!»

Sonntag, 9. November, 9:30 Uhr, in der Reformierten Kirche Zug

Mit Kamila Dudová, Psychiaterin und Opernsängerin

nicht funktioniert. Ich bin damit konfrontiert und muss damit leben. Deshalb bin ich froh um jeden, der sich auch davon konfrontieren lässt.

Ich glaube, dass man sich oft nicht traut, nachzufragen, weil man mir nicht zu nahe treten will. Natürlich gibt es Dinge, über die ich nicht sprechen kann oder will. Ich sehe aber die Aufgabe, die nötigen Grenzen zu ziehen, bei mir. Das muss das Gegenüber nicht für mich übernehmen.

#### Wie gehen Sie heute mit Ihrer Krankheit um?

Das mit dem Wort «Krankheit» ist so eine Sache. Ab dem Augenblick, wo du eine Diagnose bekommst und das Ganze Krankheit genannt wird, bist du massiv mit Stigmatisierung und Tabuisierung konfrontiert. Ich würde es lieber «Erfahrung» nennen. Vielleicht ist es ja sogar eine «Begabung» für andere Wahrnehmungsweisen. Sicher ist es ein menschliches Potenzial, das jeder hat. Deshalb macht es auch so viel Angst. Und ich hoffe immer noch, dass man diese Erfahrung nicht einfach wegmachen muss, sondern dass ich lernen kann, damit umzugehen, ohne so eine Explosion zu produzieren.

Vor meiner letzten Krise war ich fünf Jahre stabil, mit dem gelungenen Versuch, normal zu funktionieren. Dann kam das Ganze im Dezember 2012 nochmals aus heiterem Himmel. Ich bin im Beruf fast ein Jahr lang ausgefallen, war länger in der Klinik, dann im Haus der Gastfreundschaft auf dem Sunnehügel – ein eindrückliches Projekt im ehemaligen Kapuzinerkloster Schüpfheim, wo man sehr heilsam einfach Alltag miteinander teilt. Langsam bin ich dann im Beruf wieder eingestiegen. Häufig wurde ich gefragt: «Geht's dir wieder gut?» Eigentlich gings auch wieder gut. Aber mir wurde bewusst, dass es derartig zu kurz greift, zu sagen: Es geht gut, es ist wieder weg, und ich bin wieder die Alte. Ich bin nicht wieder die Alte. Ich will lernen, eine Sprache dafür zu finden. Das bin ich: schizophoren. Ich mache diese Erfahrungen. Sie sind schwierig. Ich muss damit leben. Es kann jederzeit wiederkommen. Und doch wünsche ich mir ein versöhntes So-Sein.

#### Wie kommen Sie zu diesem Versöhnt-Sein?

Das geschieht nicht einfach. Es war eine lange Auseinandersetzung. Heute sage ich: «So hast Du mich gemacht, Gott. Das ist Deine Schöpfung.» Aber in aller Konsequenz dann auch: «Gott, das ist Sch...» Es ist ein hartes Ringen. Ich kann und will Gott da nicht aus der Verantwortung entlassen. So staunenswert wie brüchig ist seine Schöpfung. Und meine Erfahrung ist nicht ausserhalb seines

Zuständigkeitsbereichs. Die Frommen in der Welt trennen gern in spirituelle Krisen und psychische und überantworten Letztere den Medizin-Experten. Nein! Es ist beides, ein Kontinuum. Nehmt mich an, so wie ich bin! Das muss man selbst erst mal begreifen. – Und danach leben.

#### Was müsste sich Ihrer Ansicht nach zum Umgang mit psychischer Erkrankung in der Gesellschaft verändern?

Die Crux ist, dass wir zwischen Gesunden und Kranken trennen. Die Kranken stecken wir in die Institutionen zu den Profis, die für sie zuständig sind. Ich würde mir mehr Vernetzung wünschen. In Finnland zum Beispiel gibt es ein sehr interessantes Modell, Open Dialogue. Es begleitet Menschen in einer psychischen Krise zu Hause. Innert 24 Stunden ist es möglich, ein Netzwerkgespräch zu bekommen. Da sitzen dann alle an einem Tisch: die betroffene Person und diejenigen, die sie begleiten, Familienangehörige, Freunde, Kollegen vom Arbeitsplatz und vom Sportverein ... Dazu ein Arzt, jemand von der Pflege. Gemeinsam wird geschaut, was für die nächsten Tage nötig ist. Alle mit gleichem «Stimmrecht». Jeder Mensch hat sehr viel gesunden Menschenverstand, um jemandem in einer Krise beizustehen. Andererseits ist die Gefahr von Überforderung gross. Sich da zu vernetzen – unkonventionell zwischen Psychiatrieprofis und Angehörigen –, das finde ich sehr hoffnungsvoll. In der Region Westlappland, wo sich dieses Modell seit 20 Jahren mit Erfolg etabliert hat, hat inzwischen jede dritte Person irgendwann einmal an einem solchen Netzwerkgespräch teilgenommen. Das gibt einen massiven Input in die Anti-Stigma-Thematik. Interview: Ruth Eberle

Andrea Zwicknagl absolviert derzeit eine Ausbildung bei Experienced Involvement, die explizit Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung zu Genesungsbegleiterinnen, sog. Peers, qualifiziert: [www.ex-in-bern.ch](http://www.ex-in-bern.ch).

Zum Haus der Gastfreundschaft: [www.sunnehuegel.org](http://www.sunnehuegel.org), und zu Open Dialogue ein Film von Daniel Mackler auf [www.wildtruth.net](http://www.wildtruth.net)

## Gerechtigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft

Die Schweizer Bevölkerung wurde und wird mit Volksinitiativen konfrontiert, welche Fairness und Gerechtigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft zum Thema machen: die Abzocker-Initiative, die 1:12-Initiative, die Mindestlohn-Initiative oder auch die Initiative zum bedingungslosen Grundeinkommen. Es herrscht offenbar grosses Misstrauen gegenüber Politik und Wirtschaft. Und wo liegen die Gründe dafür? Ist soziale Gerechtigkeit überhaupt möglich? Kann Wirtschaften fair sein?

Das Forum Kirche und Wirtschaft nimmt das Thema an seiner kommenden Veranstaltung auf:

#### Fairness in der Wirtschaft – (wie) ist Gerechtigkeit möglich?

Mittwoch, 12. November 2014,  
18.30 – 22 Uhr

Kloster Kappel, Kappel am Albis

Folgende Expertinnen und Experten sind eingeladen, in Referaten und im anschließenden Podiumsgespräch Antworten zu geben:

Prof. Dr. em. Georg Kohler, Professor für politische Philosophie an der Universität Zürich, hält zum Auftakt ein Grundsatzreferat.

Monika Stocker vertritt die Haltung der Sozialpolitikerin.

Jan Jenisch, CEO der Sika AG, Baar, beleuchtet Fairness als Führungsaufgabe in einer internationalen Umgebung.

Beim Podium und anschliessenden Apéro riche besteht die Gelegenheit, mit den Podiumsteilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Detailinfos und Anmeldung:

[www.forum-kirchewirtschaft.ch](http://www.forum-kirchewirtschaft.ch)

## Pastoralraum Zug-Walchwil

### Voranzeige

Katholische Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung:

Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr,

im Pfarreiheim St. Johannens d.T.,

St. Johannes-Strasse 9, Zug.

### In der Situation von Abraham

Weil ich mit meinen Religionskindern jetzt nach den Herbstferien die Geschichte von Abraham betrachte, steht er mir besonders vor Augen. Die Aufforderung des himmlischen Vaters ist für ihn klar: «Mach dich auf den Weg!» Das ist auch unsere Bestimmung: Wir sind eingeladen immer wieder aufzubrechen und uns aufeinander zu bewegen. Auch wenn wir dabei vertraute Sicherheiten aufgeben, so begleitet uns der menschengewordene Gott doch jeden Tag neu in eine Zukunft, die er uns verheissen hat. Möge auch unser Pastoralraumprojekt dazu dienen, dass wir das gelobte Land dereinst erreichen. Pastoralraumpfarrer Mario Hübscher

## Klöster

Zug

### Kapuzinerkirche Seligpreisungen

Wochen vom 09. - 15. November

|       |   |
|-------|---|
| So    | 08.30 Morgenlob mit den Jugendlichen vom Adoray Festival in der Kapuzinerkirche<br>10.00 Abschlussmesse des Adoray Festivals mit der Pfarrei in der Kirche St. Michael<br>17.30 feierliche Vesper |
| Di    | 18.00 Eucharistiefeier  |
| Mi    | 11.30 Eucharistiefeier  |
| Do    | 19.30 Eucharistiefeier mit Anbetung während der ganzen Nacht  |
| Fr    | 11.30 Eucharistiefeier  |
| Sa    | 09.15 - 11.00 Beichtgelegenheit<br>11.30 Eucharistiefeier<br>18.00 Vesper im byzantinischen Stil  |
| Di-Sa | 09.00 - 11.15 eucharistische Anbetung   |

Maria Opferung: 041 729 52 17

Sonntag, 09. November

07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktags, 11. - 15. November

|    |   |
|----|---|
| Di | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Mi | 17.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Fr | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |
| Sa | 06.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche |

## St. Michael Zug



Pfarramt St. Michael Zug  
Kirchenstrasse 17, 6300 Zug

041 725 47 60

## Gottesdienste

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 08. November

15.30-17.00 St. Oswald

Beichtgelegenheit mit Pater Rogovski

17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 09. November

10.00 St. Michael: Eucharistiefeier

Adoray Festival mit Bischof Marian

19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier

Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags vom 10. - 15. November

|    |  |
|----|--|
| Mo | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier           |
| Di | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier           |
| Di | 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier |
| Mi | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier           |
| Do | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier           |
| Do | 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier      |
| Fr | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier           |
| Fr | 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier    |
| Fr | 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier        |
| Sa | 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier           |

### 08./09. November, Kollekte für Adoray-Festival

Aus der deutschen Schweiz treffen sich Jugendliche zum Gebet, zur Besinnung, zu spirituellen Impulsen, zum Austausch und zur Eucharistiefeier. Die Vorbereitungsarbeit unterstützen wir mit der heutigen Kollekte.

### Achtung: Das Beichtthören am 8.11.

in der St. Oswaldkirche findet infolge Adorayfestival erst um 15.30 Uhr statt.

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

Freitag, 14. Nov., 17.30 Liebfrauenkapelle

Stiftjahrzeit: Stiftung für die Pfarrer

Samstag, 15. November, 09.00 St. Oswald

Stiftjahrzeit: Willi Renggli-Besmer, Ferdinand und Maria Giger-Fähndrich, Emma Giger, Engelbert und Marie Blattmann-von Euw, Meyenberg-Bayer Maria und Arnold

### In unserer Pfarrei ist verstorben:

Antoinette Milz-Hürlimann, Bundesstrasse 4

### Räbeliechtliumzug der Stadt Zug

Es ist wieder so weit. Die reformierte Kirche Bezirk Zug, Menzingen, Walchwil und die katholische Pfarrei St. Michael Zug organisieren am Freitag, 7. November den beliebten Räbeliechtliumzug der Stadt

Zug. Der traditionelle Räbeliechtliumzug bringt warmes Licht in die kalten dunklen Nächte.

Gestartet wird um 17.00 in der reformierten Kirche, Zug mit einer kurzen besinnlichen Martinsfeier. Anschliessend ziehen die Kinder mit ihren fantasievoll geschnitzten Räbeliechtli und den Begleitpersonen, angeführt von Bläsern zum Feuer Richtung Alpenquai. Beim wärmenden Feuer und stimmungsvoller Musik beenden wir den Umzug. Alle mitwirkenden Kinder bekommen eine Verpflegung und warmen Tee.

### Räbeliechtlischnitze

am 5. November, 16.00 - 18.00, Räbeschnitze für Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson in den Jugendräumen des Kirchenzentrums an der Bundesstrasse 15 (Eingang von der Chamerstrasse her). Wir schnitzen Räben für den Umzug am Freitag.

Bitte mitbringen: Räbe (erhältlich in der Migros Metall), Schnitzer, evt. Löffel oder Ausstechlöffel, Guetzliausstechformen, Kerze (Stabkerze oder Rechaudkerze). Div. Werkzeug ist vorhanden.

### Goldener Herbst 60plus



Text und Musik am Sonntagabend, 9. November um 17.00 Uhr in der Kirche St. Oswald

Max Huwyler, der bekannte Zuger

Autor, liest Geschichten rund um St. Oswald und eingermassen fromme Gedichte und andere literarische Leckerbissen. Marco Brandazza umrahmt seine Lesung an der Orgel. Herzliche Einladung! Lucia Flury



### Emmanuel Abend

Dienstag, 11. November, 19.30 - 21.00 in der Kirche St. Oswald

Herzliche Einladung zu einem Abend mit Gebet und Musik, Impuls über

Themen des Lebens und des Glaubens, sowie ein gemütlicher Ausklang im Pfarreiheim.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gemeinschaft Emmanuel

### Bibelkreis St. Michael

Donnerstag, 13. November um 14.00

im Pfarreiheim St. Michael, Zug

Wir betrachten das Thema: «Bedeutung des Tauf-Sakraments. Wir werden diesen Text gemäss der biblisch-christlichen Tradition beleuchten. Nach der Betrachtung sind alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Franziskus de Alonso Wiedmer



### Schönstatt-Mädchen

Nächste Gruppenstunde:

Samstag, 15. November, 09.30 - 11.30, Pfarreiheim St. Michael

Die nächste Gruppenstunde findet statt am: 13.12. Auch neue Mädchen sind willkommen (2.-6. Klasse). Nähere Auskunft erteilt: Vendelin Grauert, 079 838 05 34, vendelinegrauert@hotmail.com

### St. Niklausgesellschaft der Stadt Zug

Liebe Eltern

Haben Sie schon daran gedacht, auch dieses Jahr den St. Niklaus auf einen Besuch in Ihre Familie einzuladen?



Vom 1. – 8. Dez. besucht der St. Niklaus Familien mit Kindern in der Stadt Zug, um ihnen am Anfang der Adventszeit eine Freude zu bereiten.

In den Pfarreien St. Michael und St. Johannes liegen Anmeldeformulare für Sie bereit. Sie finden die Formulare ebenfalls unter [www.samichlaus-zug.ch](http://www.samichlaus-zug.ch)

Ihre Anmeldung senden Sie an:

St. Niklausgesellschaft der Stadt Zug

Postfach 1109, 6301 Zug

■ **Anmeldeschluss: 17. November**

Vereine und Personen, die Gewänder mieten möchten, richten Ihre Anfrage an:

Frau Daniela Hegglin

Alte Baarerstr. 2, 6300 Zug

Telefon: 041 710 75 41

■ **Auszug von St. Niklaus**

29. November, 17.15 in der Kirche St. Oswald: Wortgottesdienst mit Klausauszug, begleitet mit beleuchteten Iffeln und Laternen (keine Eucharistiefeier).

Anschließend verteilen der St. Niklaus und Schmutzli den Kindern feine Sachen im Burggraben.

## Veranstaltungsreihe «Verfolgte Christen»

Am Freitag, den 24.10. hat sich auf der Sinai-Halbinsel ein Bombenanschlag ereignet bei dem 30 Soldaten der ägyptischen Armee ums Leben gekommen sind. Die Regierung hat daraufhin für Teile der Region den Ausnahmezustand verhängt. Die Lage im Land ist daher angespannt und in dieser Situation möchte Patriarch Ibrahim nicht ins Ausland reisen, sondern bei seinen Koptischen Christen bleiben.

**Sein Besuch in Zug am 15./16. November ist daher verschoben. Sobald es dem Patriarch möglich ist, wird er nach Zug kommen.**

Ich denke, dafür muss man Verständnis haben, denn wenn er als Hirte bei seinen Leuten bleibt, ist das genau das, was doch die Berufung eines Bischofs ist. Nehmen wir es doch zum Anlass, um ganz speziell für die verfolgten Christen zu beten.

Oliver Schnappauf

## Nach dem Jubiläumskonzert

Wenn die Hoffnung, dass die Nacht zu Ende ist, zur Gewissheit wird, dann kann die Seele aufatmen und jeder Mund wird Jesus Christus preisen. So fasse ich zusammen, was mir in diesem kraftvollen Konzert entgegengekommen ist.

Noch einmal danke ich allen Beteiligten für Ihren enormen Einsatz, der schliesslich zu diesem gelungenen Höhepunkt geführt hat.

Danke dem gesamten Organisationskomitee unter der Leitung von Christoph Balmer, danke den Solistinnen Nicola Brügger, Ariane Inglin-Torelli und dem Tenor Pascal Marti, danke allen Musizierenden vom Stadtorchester und allen Sängerinnen und Sängern der beteiligten Chöre, danke der Organistin Eva Brandazza. Herzlichen Dank sage ich vor allem unserem Dirigenten Marco Brandazza.

Alles, was atmet, lobe den Herrn: Jeder Atemzug, ein Lob Gottes; wir können die Betrachtung fortsetzen; jedes gute Wort, jedes Lächeln, jedes Zuhören ein Lob Gottes.

Pfarrer Mario Hübscher

## Oberwil

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

## Gottesdienste

### Samstag, 8. November

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 9. November

10.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor  
anschliessend Apéro und Pfarreiversammlung

### Werktag, 11./12. November

DI 16.30 Ref. Andacht mit Abendmahl,  
Seniorenzentrum

MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

### Vorschau, Samstag, 15. November

16.30 Ökumenische Chnöpflifiiir, Kirche

16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

18.00 Eucharistiefeier

### Rosenkranzgebet

SO 17 Uhr Kirche

MO/DI/DO/FR 17 Uhr Kapelle

### Nachtrag zu Allerseelen

Im letzten Pfarreiblatt haben sich leider zwei Fehler eingeschlichen. Bei den Verstorbenen unserer Pfarrei fehlten Piera Brühwiler und Maria Camenisch. Wir bitten herzlichst um Entschuldigung für das Versehen.

### Die Kollekte vom 8./9. November.....

ist zum letztenmal in diesem Jahr für unser Pfarreiblattprojekt Alsa Buhay in Manila bestimmt. Der Salvatorianer-Pater Piet Cuijpers wird uns an der Pfarreiversammlung das Projekt näher vorstellen. Für Ihr grosszügiges Mittragen danken wir Ihnen schon jetzt ganz herzlich! Den Projektbescheid finden Sie auch auf unserer Homepage bei der Einladung zur Pfarreiversammlung. Es gibt unter dem folgenden Link auf Youtube ein ganz neues Video zu Puso sa Puso/ALSA BUHAY: <https://www.youtube.com/watch?v=Z92zUk4jidA&list=UUiskZcPLo9V90rb5OATv2WA>

### Einladung zur Pfarreiversammlung

Nach dem Sonntags-Gottesdienst vom **9. November** findet um 11.30 Uhr unsere **Pfarreiversammlung** statt. Ab 11.00 Uhr sind Sie herzlich zum vorherigen Apéro eingeladen. Damit auch Eltern teilnehmen können, haben wir ab 11.00 Uhr einen **Kinderhütendienst** organisiert. Die Traktandenliste sowie das Protokoll der letzten Pfarreiversammlung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf viele interessierte Pfarreiangehörige.



### Vortragsabend mit Walter Weibel

Am Dienstag, **11. November** laden wir Sie um 20.00 Uhr zu einem **Vortragsabend** ins Pfarreiheim ein. Der Pädagoge und Theologe **Walter Weibel** stellt uns die Seelisberger Thesen vor, welche 1947 an einer internationalen Konferenz der Christen und Juden in Seelisberg gegen den Antisemitismus verabschiedet worden sind. Diese Thesen haben Einfluss gehabt auf das Konzilsdokument «Nostra Aetate» (Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen). Der Vortrag steht unter dem Titel: Vom Beginn des jüdisch-christlichen Dialogs bis zum II. Vatikanischen Konzil. Den Flyer finden Sie auf unserer Homepage unter [www.pfarreioberwil.ch](http://www.pfarreioberwil.ch)



### Ökumenische Abendfeier

Am Mittwoch, **12. November** um 19.30 Uhr laden Hans-Peter Walti und Hans-Jörg Riwar zur **Ökumenischen Abendfeier** ein. Entdecken auch Sie ein weiteres Geheimnis unserer Kapelle! Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.



### Ökumenische Chnöpflifiiir

Am Samstag, **15. November** um 16.30 Uhr, laden Heidi Keiser und Myriam Brauchart die Kleinkinder in Begleitung ihrer Eltern, Gotte, Götti oder Grosseltern zur **ökumenischen Chnöpflifiiir** in die Kirche ein. Sie freuen sich auf eine grosse Schar Mitfeiernde.



### Start auf dem Firmweg 2014/2015

18 Jugendliche haben sich für den Firmweg angemeldet. Am Sonntag, **16. November** trifft sich die Firmweg-Gruppe zum Einstiegs-tag. Am **18. November** ist Anmeldeschluss für die fakultative Firmreise nach Rom, welche über Christi Himmelfahrt stattfindet (13. - 17. Mai 2015). Wir freuen uns auf einen spannenden Weg. Jacqueline Meier und Michael Brauchart  
Bildausschnitt: Holzstele im Pfarreiheim von Max Huwyler, Zug.



### Der Treff(punkt) lädt zum gemeinsamen Guetzi backen ein!

Wenn jede/jeder 1-2 fertige Teige mitbringt, wird garantiert im Akkord gebacken.  
Freitag, **28. November** von 19 bis 22 Uhr in der Freizeitbetreuung Oberwil. Kosten Fr. 5--.  
Anmeldung bis **22. November** über [astrid.meier.zug@gmx.ch](mailto:astrid.meier.zug@gmx.ch)

## St. Johannes Zug

Pfarrei St. Johannes d. T.  
St. Johannes-Str. 9  
6300 Zug  
Tel. 041 741 50 55  
pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch

## Gottesdienste

### Sonntag, 9. November

09.30 Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche mit dem St. Johannes-Chor  
09.45 KEIN Gottesdienst in St. Johannes!  
11.15 Taufe Elena Maria & Luca Marcus Inäbnit  
18.00 Offener Kreis: Familiengottesdienst. Thema: Trauben; im Kleinen das Ganze sehen... Familien mit Erstkommunionkindern werden dabei sein und Kinder werden ihre Gedanken vortragen. Martina Müller, Lehrerin der Musikschule und Cello-Spielerin, wird mit Kindern den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

### Ammannsmattkapelle

08.30 KEIN Gottesdienst!

### Werktagsgottesdienste 10.-14.11.

Mo 17.00 Rosenkranzgebet  
Di 09.00 Kommunionfeier im Alterszentrum  
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst  
Di 20.00 Meditation  
Mi 09.00 Kommunionfeier  
Fr 06.05 Meditation in STILLE  
Fr 09.00 Kommunionfeier

### Schutzengelkapelle

#### Mittwoch, 12. November

19.00 Kommunionfeier

### Sonntag, 16. November

09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Brigitte Glur-Schüpfer  
Jahresgedächtnis: Heiri & Anna Reding Rinderli, Hans Rinderli  
Jahrzeit: Gottfried & Anna Herzog Villiger & Margrit Herzog-Meier  
18.00 Open circle: English mass/Englische Messe

### Ammannsmattkapelle

08.30 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier mit Walter Wiesli und Brigitte Glur-Schüpfer

## Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:

**Sophie Selma Aschwanden-Bolinger**  
Hertizentrum 7, 6300 Zug

## Ökumenischer Gottesdienst

**Sonntag, 9. November 9.30**

In der reformierten Kirche Zug. Mit Roman Ambühl und Pfr. Andreas Haas. Es singt der St. Johannes-Chor. Sie sind herzlich eingeladen mit unseren reformierten Brüdern und Schwestern zu feiern. **Die Gottesdienste von 8.30 in der Ammannsmatt und 9.45 in St. Johannes entfallen.**



## Weihnachtsgeschenk gesucht?

**Samstag, 15. November, ab 8.30**

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Oder suchen Sie etwas aus Wolle für die kalten Tage? Die Frauen von der Liser-Stuben waren wieder fleissig. Sie bieten Ihre Kreationen aus Wolle zum Verkauf an in der **Herti-Mall**.

+++++

## In Para- dis- um

**Gabriel Fauré Requiem Op. 48**  
im Arrangement von **Peter Waters**  
mit Texten von **Niklaus Brantschen**  
Leitung **Peter Roth**

**Samstag, 15. November 2014, 20.00**

Kirche St. Johannes, Zug  
Kollekte

«In meiner Musik hat der Tod nichts Schreckliches. Er ist vielmehr ein sanfter Übergang.»  
(Gabriel Fauré)

+++++



## Weihnachtsspiel

Gerne erinnere ich daran, dass die Anmeldungen für das Mitmachen beim Weihnachtsspiel bis Ende November in der Pfarrei abgegeben werden sollten. Ein Aufruf an alle 3.-6. Klässler: Bitte helft doch mit, dass das **Weihnachtsmusical „ Meredith das Weihnachtsspiel „** zu einem vollen Erfolg wird!  
Monika Regli,  
Religionspädagogin  
und Theaterpädagogin

\*\*\*\*\*

## Einladung Pfarreiversammlung

**Sonntag, 16. November 2014, 11.00 (nach dem Gottesdienst) im Pfarreiheim**

Ganz herzlich möchten wir Sie begrüßen, um gemeinsam zu essen und zu trinken, das Pfarreijahr Revue passieren zu lassen und nach vorne zu schauen.



## Traktanden

- Begrüssung durch Irene Chirilli, Pfarreiratspräsidentin - Berichte über neue Initiativen: Hildegarten, Krabbelgruppe, Deutschkurs, Offener Kreis - Gottesdienst am Sonntagabend - Fotorückblick mit Highlights aus dem vergangenen Jahr - Ausblick ins 2015: Rohstoff Liebe - das neue/alte Jahresmotto, Ostergarten, Pfarreikalender - Vorstellen des neuen Vortragskreuzes durch Thomas B. Hürlimann - Informationen aus dem Kirchenrat von Katharina Farkas - Verschiedenes und (Um-)Fragen

## Im Anschluss an die Versammlung...

... laden wir Sie herzlich zum Mittagessen ein. Es wird zubereitet von einer philippinischen Frauengruppe und zugewandten Menschen. Für die Kinder gibt es ein Kinderkino sowie die beliebten Hot Dogs. Selbstgebackene Kuchen sind willkommen; danke für eine Nachricht im Pfarramt. Wir freuen uns auf die Begegnungen - Herzlich Willkommen!

Bernd Lenfers Grünenfelder, Gemeindeleiter  
Irene Chirilli, Pfarreiratspräsidentin

\*\*\*\*\*



## Weihnachtsbasteln

**Mittwoch, 26. November 14.00 und 15.15 im Pfarreiheim**

Für Kinder ab zwei Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person. Teilnehmerzahl beschränkt. Unkostenbeitrag pro gebasteltes Geschenk  
Anmeldungen bis Mittwoch, 12. November an Sonja Kutz, Tel. 041 740 32 03.

## Kirchgemeindeversammlung

**Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30** im Pfarreiheim St. Johannes d. T., St. Johannes-Strasse 9, Zug.





**Gut Hirt**  
Zug

**Kath. Pfarramt Gut Hirt**, Baarerstrasse 62,  
Postfach 2526, 6302 Zug  
Tel. 041 728 80 20, Fax 041 728 80 30  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch  
www.guthirt-zug.ch

**Urs Steiner** Pfarrer 041 728 80 28  
**Bernhard Gehrig** Pastoralassistent 041 728 80 27  
**Oliver Schnappauf** Pastoralass. 041 728 80 21  
**Anna Fieni** Katechetin 041 728 80 25  
**Jennifer Maldonado** Jugendarbeit 041 728 80 26  
**Giuseppe Capaldo** Sakristan 041 728 80 38  
**Jacqueline Capaldo** Pfarreiheim 041 728 80 39  
**Franziska Widmer** Sekretariat 041 728 80 22  
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Do 8.30-11.00 und  
14.00-17.00; Fr 8.30-11.00

## Gottesdienste

### Samstag, 8. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst  
2. Gedächtnis: Anton Brändle-Müller  
Gestiftete Jahrzeit: Elsa und Heinrich  
Voorgang-Hartauer

### Sonntag, 9. November

#### Völkersonntag und Chilbi

**10.00** Syrisch-orthodoxer Festgottesdienst mit  
Beteiligung Gut Hirt, Good Shepherd's  
und der kroatischen Gemeinde  
Predigt: P. Kerim Asmar  
Musik: Kirchenchor Gut Hirt  
anschl. Chilbi im und ums Pfarreiheim  
**11.00** Kein Kroatischer Gottesdienst  
**18.00** Keine Eucharistiefeier

#### Unter der Woche: 10. bis 14. November

|    |       |  |
|----|-------|--|
| Mo | 19.30 | Eucharistiefeier                                       |
| Di | 07.00 | Eucharistiefeier                                       |
| Mi | 09.00 | Eucharistiefeier                                       |
|    |       | 2. Gedächtnis: Xaver Iten<br>(verstorben in Luxemburg) |
| Do | 09.00 | Eucharistiefeier                                       |
|    | 16.00 | Eucharistiefeier im<br>Betagtenzentrum Neustadt        |
| Fr | 19.30 | Eucharistiefeier                                       |

### Samstag, 15. November

16.30-17.15 Beichtgelegenheit  
17.30 Vorabendgottesdienst

### So, 16. Nov. - 33. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier  
11.00 Kroatischer Gottesdienst  
18.00 Eucharist Celebration

### Kollekte am 8./9. November

Projekte der Pfarrei: Fraternitas Humana in Casma, Peru; Strassenkinder in Mumbai, Indien oder die Partnerpfarrei Good Shepherd's in Uman Baator, Mongolei, sowie die Pfarreikaritas.

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliche, aktuelle Bilder, Informationen sowie kurzfristige Änderungen: [www.guthirt-zug.ch](http://www.guthirt-zug.ch)

## AUS DEM PFARREILEBEN



### Musik an der Kirchweih

**9. November, Kirchweih und Völkersonntag**  
Im Gottesdienst um 10 Uhr: Feierliche Messe in D von Otto Nicolai (1810 – 1849) Ausführende: Elsbeth Burgener, Sopran; Monica Treichler, Alt; Donat Burgener, Tenor; Christian Ebersberger, Bass; Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc; Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp; Leitung  
■ Franz-Peter Schmid

### Kirchweih = Chilbi

Im Anschluss an den syrisch-orthodoxen Gottesdienst sind alle eingeladen, an der Chilbi im und ums Pfarreiheim mitzumachen. Es gibt:  
- Marktstände mit kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt  
- Schlangenbrot vom offenen Feuer  
- um 13, 14 und 15 Uhr Märlied für die Kleinen  
- Dominosteine-Malen fürs Pastoralraumprojekt  
- verschiedene Spiele  
- um 13.30 Film für die ganze Familie, Jugendtreff  
- Face-Painting, Drehorgel, Kaffee & Kuchen etc.  
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
■ Kroatische, syrisch-orthodoxe Gemeinde, Good Shepherd's, Vereine, Gruppen, Pfarreirat und Pfarreiteam Gut Hirt

### Veranstaltungsreihe 2014

#### „Verfolgte Christen“



Am Freitag, den 24. Oktober hat sich auf der Sinai-Halbinsel ein Bombenanschlag ereignet bei dem 30 Soldaten der ägyptischen Armee ums Leben gekommen sind. Die Regierung hat daraufhin für Teile der Region den Ausnahmezustand verhängt.

Die Lage im Land ist daher angespannt und in dieser Situation möchte Patriarch Ibrahim nicht ins Ausland reisen, sondern bei seinen Koptischen Christen bleiben.

**Sein Besuch in Zug am 15./16. November ist daher verschoben. Sobald es dem Patriarch möglich ist, wird er nach Zug kommen.**

Ich denke, dafür muss man Verständnis haben, denn wenn er als Hirte bei seinen Leuten bleibt, ist das genau das, was doch die Berufung eines Bischofs ist. Nehmen wir dies zum Anlass, um ganz speziell für die verfolgten Christen zu beten.

■ Oliver Schnappauf

### Jassen der Senioren



Jeden Monat treffen sich einige unserer Guthirtler, um im kleinen Saal des Pfarreiheims drei vergnügliche Stunden von 14 bis 17 Uhr zu verbringen.

Als Verpflegungen werden Wasser & Wein, Sandwich und ein Tässchen Kaffee serviert.

Wir freuen uns auf viele Jasserinnen und Jasser.

Kommen Sie doch auch am 11. November!

■ Maria Hürlimann und Oliver Schnappauf

## VORANZEIGEN

### Lottomatch der Senioren

Am Dienstag, den 18. November, ab 14 Uhr.

Herzlich willkommen!

■ Oliver Schnappauf

### Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr, im Pfarreiheim St. Johannes d.T., St. Johannes-Strasse 9, Zug.

■ Kirchenratskanzlei



### Kochduell im Jugendtreff



Drei kreative Teams nahmen mit Freude am Kochduell teil. Eine Jury gehörte auch dazu und sie wurde mit den drei Gang Menü, das die Teilnehmer kochten, besonders überrascht.



Die Ausgangslage war nicht ganz einfach, denn den Teams war es im Voraus nicht bekannt, welche Zutaten sie bekommen würden. Was das Ganze sehr spannend machte. Aus einfachen Zutaten entstanden gesunde und einfallsreiche Vorspeisen, dann der Hauptgang mit viel eigenen Geschmack und zuletzt



leckere Desserts. Alle Teilnehmer zeigten Mut zum Kochen und wurden von der Jury je nach Gericht gelobt. Zum Schluss entschied sich die Jury (bestehend aus drei in unserer Pfarrei Gefirmten) für ein Team und gratulierte allen für Ihre kulinarischen Künste.

Die Freude am Kochen war bemerkenswert, deswegen gratuliere ich ganz herzlich den Jugendlichen, die daran teilgenommen haben.

■ Jennifer Maldonado, Jugendarbeit

## Good Shepherd's

**Good Shepherd's Catholic Community**  
hello@good-shepherds-zug.ch  
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

### Eucharist Celebration

**Sunday, November 9th @ 10:00 a.m.**

International Mass & "Chilbi"

Sermon: Fr. Kerim Asmar of the Syrian  
Orthodox Community

**Sunday, November 30th @ 6:00 p.m.**

### The Persecuted Church

North Korea, Syria, Egypt, Iraq, Sudan, Saudi Arabia, the list of countries where Christians are being persecuted goes on. It is estimated that approximately 100 million Christians in 50 countries are persecuted, suppressed or neglected because of their faith. During the past year, I have invited many guests to Zug under the theme of "Persecuted Christians" (Verfolgte Christen) to speak of their experiences and to provide first hand information on the situation in the Middle Eastern and African countries. In March, the General Bishop of the Coptic Orthodox Church in Germany, Anba Damian, was our guest where he spoke about the latest vote for a new constitution in Egypt and it's effect on the Christians living in that country. Lucia Wicki from Aid To the Church in Need and their role in supporting religious freedom in the world. In the late spring, Swiss Bishop Paul Hinder reported in April about the practices of the Christian minority in Abu Dhabi. His visit was followed by Patriarch Gregorius III Laham from Damascus spoke on the tragic lives of the Christians in Syria. Swiss Cardinal, Kurt Koch who serves on the Pontifical Council for Promoting Christian Unity was here in June and in August, Bishop Macram Max Gassis was guest in the English Mass. He reported on the persecuted Christians in Sudan where civil war and unrest caused two and a half million deaths and over five million people to flee that country. On the weekend of November 15th & 16th, Patriarch Ibrahim of the Coptic Catholic Church in Egypt had planned to be our guest to speak on the current situation in the land of the Nile. A bombing on Friday, October 24rd took the lives of 30 soldiers from the Egyptian Army putting this region under alarm. Under these circumstances, it has been advised that this shepherd remain close to his flock in order to tend to their needs. Since the fall of Hosni Mubarak in February 2011, Egypt has experienced political and civil unrest. His trip to Zug has been postponed until the situation makes it possible for the Coptic Patriarch to travel. The Coptic Church is based on the teachings of St. Mark who brought Christianity to Egypt during the reign of the Roman emperor Nero in the first century, shortly after Christ's ascension. The Coptic Church has survived as a strong religious entity and they pride themselves for their contribution to the Christian world. In these difficult times, let us especially remember our brothers and sisters around the world who are persecuted because of their faith. ■ Oliver Schnappauf

## Walchwil



Pfarramt St. Johannes der Täufer  
Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel. 041 758 11 19 / Natel 079 359 47 58  
Fax 041 758 11 68 / Sakristei 041 758 28 72  
www.kg-walchwil.ch  
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch

Mijo Rogina, Pfarrer  
Claudia Metzger, Sekretärin  
René Biemann, Sakristan

### Gottesdienste

#### Samstag, 8. November

18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt  
und Liedern (Aushilfe)

#### Sonntag, 9. November

10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern  
(Aushilfe)

**Das Opfer** vom Wochenende erbitten wir für  
den Missionsverein der Schweizer Franziskaner.  
Herzlichen Dank für jede Spende.

#### Werktags vom 10. - 14. November

|    |       |                             |
|----|-------|-----------------------------|
| Mo | 09.00 | Rosenkranzgebet             |
| Di | 09.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |
| Mi | 09.00 | Seniorenmesse               |
| Do | 07.30 | Schülermesse                |
| Fr | 17.00 | Eucharistiefeier im Mütschi |

### Pfarremitteilungen

#### Elternabend Erstkommunion 2015

Dienstag, 11. November  
19.30 im Alterswohnheim Mütschi  
Herzliche Einladung an alle Eltern der Erstkommunikanten.

#### Ministrantenprobe

Samstag, 15. November  
09.00 - 10.00 in der Pfarrkirche  
Herzliche Einladung an alle Ministrantinnen und Ministranten.



#### Eingegangene Opfer September / Oktober

|  |        |
|--|--------|
| Theologische Fakultät Luzern                               | 180.00 |
| Caritas Schweiz  | 450.00 |
| Ökum. Arbeitsgem. Kirche<br>und Umwelt OeKU                | 187.00 |
| Finanz. Härtefälle Bistum                                  | 310.00 |
| Priesterseminar St. Beat Luzern                            | 260.00 |
| Inländische Mission  | 520.00 |
| Missio   | 250.00 |
| Fidei Donum  | 350.00 |
| Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern. |        |



#### Kinderkino

Mittwoch, 12. November, 14.00 - 17.00  
Treffpunkt Gemeindesaal Walchwil  
Verpflegung Zvieri  
Niveau ab ca. 4 Jahre  
Kosten Fr. 5.00 pro Kind  
Infos Simone Hirt, 041 759 09 49  
oder simone.hirt@bluewin.ch

#### Spielnachmittag

Donnerstag, 13. November  
14.30 im Alterswohnheim Mütschi  
Wieder mal das Kribbeln spüren beim Lotto? Machen Sie mit und gewinnen Sie!

#### Babysitter-Kurs

Samstag, 15. + 22. November, 09.00 - 16.00  
Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit Kleinkindern erwerben.  
Für Mädchen und Jungen ab 13 Jahren.  
Leitung Schweizerisches Rotes Kreuz  
Treffpunkt Schulhaus Sternenmatt  
Kosten Fr. 105.00 inkl. Material  
Anmeldung bei Andrea Erni Bartel, 041 758 18 68  
oder andrea.erni-bartel@bluewin.ch

#### Wenn wir...

Wenn wir die Bibel auslegen, ohne dass Gottes Geist uns dazu bewegt, vertreten wir tote Überlieferungen, vertreten wir Meinungen von gestern oder Einfälle von heute, die keinem dienen. Der Glaube an Jesus Christus hat nur Sinn, wenn er uns und die Welt verändert. Von Grund auf Neues schaffen, können nicht wir Menschen, das kann allein der Geist Gottes. Wer an Gott glaubt, der ist frei. Er braucht nicht zu sein, was er nicht ist, nicht zu zeigen, was er nicht hat und auch nicht zu leisten, was er nicht kann.

So ein Mensch braucht Tod und Schwachheit nicht zu leugnen, er ist in der Angst nicht verlassen. Wenn ein Mensch an Gott glaubt, der kann leben.

#### Ministrantenausflug in den Europapark



#### Es gibt...

Es gibt keine Sinnlosigkeit im Leben, auch nicht im Tod. Der Apostel Paulus sagt es so seiner Gemeinde in Rom:

«Keiner von uns lebt sich selber,  
und keiner stirbt sich selber:  
Leben wir, so leben wir dem Herrn,  
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Ob wir leben oder ob wir sterben,  
wir gehören dem Herrn.» (Röm 14,7.8)





Steinhausen

Telefon 041 741 84 54

## Gottesdienste

### Samstag, 8. November

17.30 Abendgottesdienst mit Encuentro Latino und Taufe von Jason Kirchhoff; Jahrzeiten für Maria u. Clemens Jans-Zimmermann, Grabenackerstr. 32 u. Hubert Jans-Koschinski, Rotkreuz; Gebhard u. Margrith Thaler-Winiger, Neudorfstr. 12 B (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

### Sonntag, 9. November

09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)  
10.15 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

**Kollekte am Wochenende:** Jesuitenmission «jesuitenweltweit» für Nordirak  
11.30 Tauffeier in der Don Bosco-Kirche mit dem Taufkind Nila Laya Minger

### Werktagsgottesdienste 10. - 14. November

Mo 17.00, Rosenkranz  
Di 09.00, Eucharistiefeier  
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

## Aus der Pfarrei sind verstorben

27. Okt., Edeltraud Kupferschmied-Bergdorf (1934), Seniorenzentrum Mülimatt, Oberwil/Zug;  
2. Nov., Gertrud Wyss-Schmidiger (1930), Bannstrasse 5.

## Zopfaktion Blauring



Wollen Sie am Sonntag, 23. November, einen frischen, selbstgebackenen Zopf geniessen? Der Blauring Steinhausen stellt sich für Sie in die Backstube und wird Ihnen den Zopf am Morgen direkt nach Hause liefern. Bestellen Sie die Zöpfe unter: [www.blauring-steinhausen.ch](http://www.blauring-steinhausen.ch).

Wir freuen uns über jede Anmeldung. Den Preis bestimmen Sie selbst! Die Vereinskasse bedankt sich über jeden Beitrag.

## Vorschau - Festgottesdienst

**Zum Abschluss des Jubiläumsjahres der FG**  
Am Sonntag, 16. November, 10.15, Kirche Don Bosco, feiert die Frauengemeinschaft unter Mitwirkung des Kirchenchores einen ökumenischen Festgottesdienst zum Abschluss des Jubiläumsjahres. Gestaltet von der Liturgiegruppe der FG. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro!

## Kirchgemeindeversammlung

Montag, 24. November, 20.00, Chilematt

### Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der katholischen Kirchgemeindeversammlung vom 26. Mai 2014
  2. Kenntnisnahme des Finanzplans 2016 bis 2019
  3. Genehmigung Budget 2015 und Festsetzung des Steuerfusses
  4. Information geplantes Vorgehen Grundstück 1047 mit Konsultativabstimmung
  5. Information Pastoralraum Baar/Steinhausen
  6. Verschiedenes
- Katholischer Kirchenrat Steinhausen

## Herzlichen Dank

### Kollekten im Juli/August/September/Oktober

|   |          |
|---|----------|
| Trauergottesdienst, Krebsliga Zug                     | 1'164.70 |
| Kovive, Kinderhilfswerk                               | 353.05   |
| Interteam, Luzern                                     | 332.40   |
| Trauergottesdienst, Stiftung Spital Affoltern         | 2'187.70 |
| Trauergottesdienst, Stiftung Lotti Latrous            | 437.45   |
| Mission Bethlehem, Immensee                           | 636.70   |
| Paulus-Akademie, Zürich                               | 240.85   |
| Trauergottesdienst, Projekt Bucobata, Elisabethenwerk | 386.30   |
| Trauergottesdienst, Steyler Missionare                | 837.25   |
| Miva, Hilfstransporte, Wil                            | 389.25   |
| Fachstelle UND, für Vereinbarkeit Beruf und Familie   | 432.15   |
| Diözesanopfer Bistum                                  | 321.40   |
| Trauergottesdienst, Projekt Bucobata, Elisabethenwerk | 470.10   |
| Caritas Schweiz                                       | 613.00   |
| Arbeitsgemeinschaft Kirche u. Umwelt                  | 246.95   |
| Theologische Fakultät, Luzern                         | 604.40   |
| Trauergottesdienst, Projekt Bucobata, Elisabethenwerk | 594.85   |
| Projekt Bucobata, Elisabethenwerk                     | 520.55   |
| Inländische Mission                                   | 170.15   |
| Trauergottesdienst, Schweizerische Berghilfe          | 1'060.00 |
| Trauergottesdienst, Projekt Bucobata, Elisabethenwerk | 369.40   |
| Antoniushaus Mattli                                   | 297.65   |
| Priesterseminar St. Beat                              | 659.15   |
| Missio, Freiburg                                      | 538.05   |
| Trauergottesdienst, Steyler Missionare                | 432.20   |
| Diözesanopfer Bistum                                  | 409.20   |
| Chilbiprojekt Steinhausen                             | 1'032.05 |

## Herzliche Gratulation

Hans Küng-Bruno Sanchez, Industriestrasse 7, 70 Jahre am 12. November.  
Beatriz Barroso-Raya Pernia, Feldheimstrasse 8, 70 Jahre am 13. November.

## Kerzen ziehen im Advent



Der Blauring Steinhausen führt auch dieses Jahr wieder das traditionelle Kerzenziehen durch und lädt Sie und Ihre Kinder herzlich dazu ein. Am Weihnachtsmarkt haben wir auch einen Stand.

Freitag, 28. November, 15.00 bis 20.00.

Samstag, 29. November, 12.00 bis 16.00.

Sonntag, 30. November, 12.00 bis 16.00.

Auf dem Kiesplatz neben dem Kapi, Zugerstrasse 8. Mitnehmen: alte Tüechli. Unbedingt Kleider und Schuhe anziehen die schmutzig werden dürfen. Natürlich gibt es auch dieses Jahr eine Kaffeestube mit feinen Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitungsteam Blauring Steinhausen

## Mitteilungen

### Kirche St. Matthias

#### Männer Vocal Ensemble ERMITAGE

Konzert am Mittwoch, 12. November, 20.00. Eintritt frei, Türkollekte. Sie hören russische orthodoxe Gesänge, klassische Werke, Volkslieder. Weitere Infos unter [www.ermitage.org](http://www.ermitage.org).

### Mittagsclub

Donnerstag, 13. November, Restaurant Linde, 11.00. Infos/Abmeldungen bei Hedi Meier, 041 741 56 05 oder Annie Limacher, 041 741 44 30.

### Club junger Eltern

#### Baki-Treff

Baby-Kinder-Treff. Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spiele für alle von 0- bis 3-Jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis. Montag, 17. November, 15.00 bis 17.00, Zvieri für die Kinder bitte selber mitbringen. Zentrum Chilematt, Kosten Fr. 2.-, Kontaktperson Denise Berglas, 079 686 52 33, [baki@cje-steinhausen.ch](mailto:baki@cje-steinhausen.ch).

### Frauenmorge am Abig

#### Bei Pfarrer Duda im Ehe-Service

Pfarrer Duda - bekannt aus Radio, Fernsehen und diversen Zeitschriften - kommt nach Steinhausen. Wer bei Jaroslav Duda heiratet erhält vom katholischen Pfarrer aus Büllach eine Ehegarantie von 15 Jahren. Paare werden zu einem jährlichen Eheservice aufgeboden und die Erfolgsquote liegt bei 100%. Worin liegt sein Erfolgsrezept und welche Gefahren gilt es besonders zu beachten? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von Pfarrer Duda's Lebensweisheiten überzeugen. Montag, 17. November, 19.30, Zentrum Chilematt, Eintritt Fr. 15.-. Männer sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen!



## Baar



Pfarramt St. Martin [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)  
 Asylstrasse 2, Postfach 1449 041 769 71 40  
 sekretariat@pfarrei-baar.ch Fax 041 769 71 41  
 Notfallnummer (Wochenende) 079 904 14 59

**Pfarrleitung:** 041 769 71 40

Pfr. Dr. Anthony Chukwu

**Sekretariat:** Karl Christen, Karin Sterki

**Priesterliche Dienste:** P. Franz S. Grod

**Theologische Mitarbeit:** 041 769 71 40

Markus Grüter, Oswald König, Margrit Küng

Barbara Wehrle Hanke

**Katechese:** 041 769 71 40

Martina Jauch, Katharina Küng, Petra Mathys,

Robert Pally, Ueli Rüttimann,

Franziska Schmid, Pia Schmid

**Sozialdienst:** Martina Helfenstein 041 769 71 42

## Gottesdienste

## Samstagabend, 8. November

17.15- 17.45 Beichtgelegenheit, St. Martin

18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

## 32. Sonntag im Jkr. A, Fest des Hl. Martin

8.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
St. Martin

9.15 Missa Portuguesa, St. Martin

9.30 S. Messa in italiano, St. Anna

9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas

9.30 Eucharistiefeier, Walterswil

10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

12.00 Tauffeier, St. Anna

## Werktage

## Dienstag, 11. Nov., Hl. Martin v. Tours

07.00- 7.30 Morgenmeditation, Pfarrhaus

16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

## Mittwoch, 12. November

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
St. Anna

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Pflegezentrum

Krankensalbungen auf den Abteilungen

20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache,

Molitveni Susret, St. Anna

## Freitag, 14. November

15.00 Rosenkranz, St. Anna

16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Bahnmatt

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

**Samstag, 15. November, 18.00 St. Martin**

**Zweites Gedächtnis für:**

Karl Müller-Gasparini, Bahnhofstr. 12

**Erste Jahrzeit für:**

Marlies Lacher-Amrein, Arbachstr. 61

**Jahrzeit für**

Hans Rogger, Zugerstr. 19

## Fest des Heiligen Martin von Tours



Gerne laden wir Sie alle im Namen des Pfarreirates, des Seelsorgeteams, des Kirchenrates und des Kirchenchores und vieler Freiwilliger zum Fest unseres Kirchenpatrons ein.

Am Sonntag

9. November

feiern wir miteinander.

## 10.45 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Unser Kirchenchor singt Choräle von J.S. Bach.

Die Arbeitsgruppe Pfarreiprojekt berichtet über unser Pfarreiprojekt.

## Ab 11.50 Uhr Martinsteilet im Pfarreiheim

Wir teilen miteinander Zeit und Gemeinschaft beim Mittagessen im Pfarreiheim.

Im Foyer verkauft der Claro-Weltladen Baar

Produkte aus fairem Handel.

Im Zimmer 3 offeriert die Frauengemeinschaft

Kaffee und Kuchen.

Um 13.30 lädt Oswald König ins Zimmer 2 des Pfarreiheims ein. Er erzählt von seinem Besuch des neuen Pfarreiprojekts in Peru und zeigt einige Fotos seiner Reise.

Allen Freiwilligen ein herzliches Vergelt's Gott!

Freiwillige Beiträge in die Tischkasseli und der Erlös der ganzen Martinsteilet sind für unser Pfarreiprojekt bestimmt. Der Claro-Weltladen gibt 10% des Verkaufserlöses dazu.

## Kollekte und Martinsteilet am 8./9. November



Am Fest unseres Kirchenpatrons, dem Heiligen Martin von Tours, sammeln wir für unser Pfarreiprojekt in Huan-cayo Peru.

Wir unterstützen im An-

denhochland den Einsatz der Bethlehem Mission für eine biologische Landwirtschaft und eine nachhaltige Entwicklung. Als Fachleute wirken



Wüester Mercado und Ulrika Frank im ökumenischen Zentrum CEDEPAS mit.

Gerade im Hochland über 3600 m über Meer ist eine angepasste Landwirtschaft entscheidend für die Fruchtbarkeit und die Erhaltung der guten Erde.



Natürlicher Dünger und Wurmkolonien wirken Wunder.

## Inwiler Sternsingen St. Thomas



«Chom mit eus, mier singid vo de Wiehnacht för d'Lüt vo Inwil!» Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind dabei und du auch, wenn du möchtest.

Proben Samstag: 15., 22. und 29. Nov. 9.30-11.00

Gottesdienst am So 4. Januar 10.00

Sternsingen: So 4.1. und Di 6.1. 17.00-19.00 und in der Zuwebe feiern wir am 5.1. ab 19.00.

**Anmelden an:** margrit.kueng@pfarrei-baar.ch

oder ans Pfarramt: 041 769 71 40



**Aktionsmonat der reformierten und der katholischen Kirche im Kanton Zug.**

Herzliche Einladung zu folgenden

Anlässen:

**Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr**

Reformierte Kirche Zug

Ökumenischer Gottesdienst mit Kamila Dudová,

Psychiaterin und Opernsängerin

**Dienstag, 25. November, 19.30 Uhr,**

Reformiertes Kirchgemeindehaus Baar,

Film- und Diskussionsabend zu Filmausschnitten aus «Recovery, wie die Seele gesundet».

organisiert vom Pfarreirat St. Martin Baar und der Reformierten Kirche Baar.

## Baarer Seniorenwanderung

Mittwoch, 12. November

13.25 Besammlung Bahnhof Baar

13.31 mit S1 nach Cham, Alpenblick, an 13.41

Wanderung über Duggeli - Städtlerwald - Hinterberg

Schochenmühle Kaffeehalt

Weiterwandern zum Bahnhof Baar, an ca. 17.00

Wanderleiter: Franz Abächerli, 079 600 25 88



**Chilbinaachmittag mit der**

**Seniorenbühne Luzern**

am Mittwoch, 12. November

14.00 Uhr

im Pfarreiheim St. Martin

Die Seniorenbühne Luzern führt das Stück

«En Frau z'vill» auf.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen

und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Das Leitungsteam «Sonniges Alter»



## Bach im November

Mit den Kirchenchören Baar und Steinhausen

**am Freitag, 14. November,**

**um 18.15 Uhr**

Choräle von Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge in a, BWV 543

Wer nur den lieben Gott lässt walten, BWV 642

Wachet auf, ruft uns die Stimme, BWV 645

Präludium und Fuge G Dur, BWV 541

Nun danket alle Gott, BWV 657

Leitung: Christian Renggli

Jonas Herzog, Orgel

Eintritt frei – Kollekte

**Jährliche ökumenische Abschiedsfeier**

von den im Pflegezentrum Baar Verstorbenen  
am Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr im PZ.

Liturgie:

Anja Pecenkovic-Niederhauser und Markus Grüter.

Musik:

Franziska Brunner, Harfe und Ursula Kenel, Orgel.

Anschliessend Apéro.

**Familiengottesdienst**

Herzliche Einladung zum  
frohen und festlichen  
Chilbi-Gottesdienst am  
Sonntag, 16. November  
um 10.45 Uhr in der

Pfarrkirche St. Martin

**Musik im Gottesdienst**

Ursula Kenel, Orgel, musiziert am Samstag 15. November 18.00 Uhr in St. Martin mit Lidwina Bilgerig, Blockflöte.

Am Chilbisonntag, 16. November, erklingt in St. Martin beim Festgottesdienst von 10.45 Uhr die «Paxmontana-Messe» mit dem St. Thomas-Chor und der Ländlerkappelle Heidi Bruggmann.

**Kommt der Samichlaus bei Ihnen vorbei?!**

Vom 05. – 08. Dezember besucht der Samichlaus jeweils am Abend die Baarer Kinder zu Hause bei den Familien. Möchten Sie, dass der Samichlaus bei Ihnen vorbei kommt? Dann melden Sie sich an: [www.samichlaus-baar.ch](http://www.samichlaus-baar.ch).

Samstag, 29. November, 16.45 Uhr, Chlausauszug von der Kirche St. Martin.

Der Samichlaus freut sich auf viele Kinder.



**Frauengemeinschaft St. Martin**  
**Gruppe Junger Familien, Baar**  
[www.fg-baar.ch](http://www.fg-baar.ch)

**Babytreff für Kinder bis ca. 3 Jahre**

Do 13. Nov., 15.00-17.00, im Pfarreiheim. Einfach vorbeikommen. A. Koller, 041 761 89 47

**Babysitter oder Tagesmutter gesucht?**

[brigitta.filliger@kibiz-zug.ch](mailto:brigitta.filliger@kibiz-zug.ch) weiss weiter.

**Martinsteilet** am Sonntag, 9. Nov. 12.00-15.00 im Pfarreiheim. Kuchen ab 10.30 abgeben.

**Weihnachtsbasteln für Kinder**

Wir basteln Geschenke zur Freude.

Mi 19. Nov. 13.30-16.30 Pfarreiheim St. Martin

Anmelden: 9. Nov. T. Niederberger, 041 760 21 74

**Tag der Besinnung in Kappel a.A.**

«Reden ist Silber, Schweigen ist Gold.»

Leitung: Solange Baeriswil, Erwachsenenbildnerin  
Do 20. Nov. 9.15-16.00 Uhr.

Anmelden bis 8. Nov.: H. Waller, 041 761 37 17

**Gottesdienst zum Elisabethentag**

Mi 19. Nov. 19.00 Uhr, St. Wendelin, Allenwinden  
danach Zusammensein im Pfarreiheim.

**Aus unserer Pfarrei sind gestorben:**

Anna Burger-Bürgisser, Bahnhof-Park 2

Maria Schön-Stoppa, Bahnmatt 2

**Redaktionsschluss Baar**

Nr. 48 Mi 12.11. 23.11.-29.11.

Nr. 49 Mi 19.11. 30.11.-06.12.

Nr. 50 Mi 26.11. 07.12.-13.12.

Nr. 51 Mi 03.12. 14.12.-20.12.

**Allenwinden**

Pfarramt: St. Wendelin  
Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden  
Tel.: 041 711 16 05  
Fax: 041 711 16 72  
[www.pfarrei-allenwinden.ch](http://www.pfarrei-allenwinden.ch)

Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter  
E-Mail: [pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch)  
Othmar Kähli, Pfarrverantwortung  
E-Mail: [othmar.kaehli@datazug.ch](mailto:othmar.kaehli@datazug.ch)  
Marianne Grob-Bieri, Sekretariat  
E-Mail: [sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch)  
Berta Andermatt, Sakristanin

**Gottesdienste****Sonntag, 9. November**

9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier  
Gestaltung: Christof Arnold  
Kollekte: Sonntag der Völker  
Erstes Monatsgedächtnis für Oswald  
Andermatt-Gabriel, Neuhus

**Pfarreimittelungen****Rückblick Chilbi**

Die Frauengemeinschaft Allenwinden möchte allen fleissigen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen ganz herzlich für die tolle Unterstützung danken. Wir hatten an der diesjährigen Chilbi ein wunderbares Kuchen- und Tortenbuffet. Wir freuen uns sehr und sind

dankbar dafür! Merci allen, die im Einsatz waren.  
Martina & Vera

**Voranzeige Elisabethentag**

Einladung zum diesjährigen Elisabethentag - unserem Solidaritätstag für die ärmsten Frauen im Süden. Am Mittwoch, 19. November 2014, um 19.00 Uhr feiern wir in der Kirche Allenwinden einen Wortgottesdienst. Anschliessend laden wir alle zur gemeinsamen Suppen- und Brotteilete ins Pfarreiheim ein. Die Liturgiegruppe der FG freut sich auch wieder auf interessante Begegnungen mit den Frauen aus der FG Baar.

**Mittagsstisch**

Am Donnerstag, 13. November, treffen wir uns um 12.15 Uhr im Restaurant Löwen zum Mittagstisch. Nach dem Essen geniessen wir den gemütlichen Teil. Das Menu (Fr. 12.00) bitte bis am Vorabend um 18.00 Uhr bei Martha Steiner bestellen, Tel. 041 544 84 04.

**Pfarrejubiläum**

Nächstes Jahr wird unsere Pfarrei 50 Jahre alt. Das soll ein Anlass zum Feiern sein. Geplant ist ein kleines Fest, zu welchem die ganze Bevölkerung eingeladen ist. Gerne möchten wir auf dem neu gestalteten Kirchenplatz Bilder ausstellen, die unser Dorf einst und jetzt zeigen. Deshalb sind wir auf der Suche nach Bildern der letzten 50 Jahre. Wir sind allen sehr dankbar, die uns solche Bilder zur Verfügung stellen können.

**Voranzeige Indoorspielplatz**

Brr, es ist kalt und nass draussen und alle Allenwinder Kinder haben grosse Energie! Dann kommt am Mittwoch, 19. November, von 14.00 bis 16.00 Uhr in die Turnhalle und tobt euch so richtig aus. Es kostet pro Kind Fr. 5.00 (für Nichtmitglieder Fr. 8.00). Anmeldungen nimmt Rebecca Amrein entgegen, [gruppejungerfamilien@gmx.ch](mailto:gruppejungerfamilien@gmx.ch) oder 079 305 06 57. Kinder bis und mit 1. Klasse können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

**Elternabend Firmung**

Am Donnerstag, 13. November, sind die Eltern der angehenden Firmlinge zum Elternabend eingeladen. Hierbei erhalten die Eltern wichtige Informationen zur Firmvorbereitung und zur Firmung. Beginn: 20.00 Uhr im Pfarreiheim.

**Ausflug ins Stapferhaus**

Anmeldungen für den Ausflug nach Lenzburg ins Stapferhaus werden bis am 10. November entgegengenommen. Kosten Fr. 20.--. Inbegriffen sind die Carfahrt nach Lenzburg, der Eintritt in die Ausstellung «Geld - jenseits von Gut und Böse» und ein Apéro. Anmeldungen liegen im Schriftenstand der Kirche auf oder können im Pfarramt bezogen werden.

**Anmeldung Samichlausbesuch**

Nicht vergessen: Jene Familien die den Besuch des Samichlaus wünschen, können dies noch bis am 23. Nov. anmelden. Telefon Nr. 041 711 16 05 oder [sekretariat@pfarramt-allenwinden.ch](mailto:sekretariat@pfarramt-allenwinden.ch)



## Unterägeri



Pfarrei Heilige Familie  
alte Landstrasse 102  
6314 Unterägeri  
Tel. 041 754 57 77  
Fax 041 754 57 71  
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
www.pfarrei-unteraegeri.ch

|                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| Markus Burri, Gemeindeleiter        | 041 754 57 70 |
| Othmar Kähli, mitarb. Priester      | 041 712 17 44 |
| Paul Zürcher, mitarb. Priester      | 041 754 65 77 |
| Josefina Camenzind, Sekretärin      | 041 754 57 77 |
| Anna Utiger, Sekretärin             | 041 754 57 77 |
| Liliane Gabriel, Religionspädagogin | 041 754 57 73 |
| Marlis Zemp, Religionspädagogin     | 041 754 57 75 |
| Rainer Uster, Religionspädagoge     | 041 754 57 72 |

## Gottesdienste

### Samstag, 8. November

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
Christof Arnold

### Sonntag, 9. November

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier  
Pfr. Othmar Kähli  
Predigt: Christof Arnold  
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Lisa Marie Furrer, alte Landstr. 134

### Werkstage

#### Montag, 10. November

19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe

#### Dienstag, 11. November

19.30 Marienkirche: Rosenkranz  
20.15 Marienkirche: Meditation

#### Mittwoch, 12. November

07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 5. Kl.  
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

#### Donnerstag, 13. November

10.00 Annahof: Gottesdienst  
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus

#### Freitag, 14. November

19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 15. November

16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier  
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
Pfr. Othmar Kähli

### Kollekte:

8. / 9. November: Kirchenbauhilfe

## Mitteilungen

### Spaghettizmittag

Dienstag, 18. November, 12 Uhr Sonnenhof  
Das Spaghetti-Team serviert Salat, Spaghetti, Kaffee und Guetli. Anmeldungen bis Montag, 17.11. 11.30 Uhr an: Kath. Pfarramt 041 754 57 77. Anmeldeformulare liegen auch in den Kirchen auf.



### Meditatives Kreistänzen

Vertraue der Kraft in dir  
spüren – vertrauen – wagen  
Mit verschiedenen Tänzen, spannenden Leib- und Körperübungen, wie auch mit Gebärdensprache, wollen wir uns ganz wahrnehmen. Frauen und Männer, die Freude an Musik und Bewegung haben und das Bedürfnis, sich selber und anderen zu begegnen, sind herzlich eingeladen. Tänzerische Vorbildung ist nicht erforderlich und das Alter spielt keine Rolle. Bitte bequeme Kleidung und Socken oder Tanzschuhe mitbringen.

Treffpunkt: Dienstag, 18. November 2014  
Zeit: 20.15 – 21.45 Uhr  
Ort: Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri  
Anmeldung: bis spätestens 11. November an kath. Pfarramt Unterägeri  
Leitung/Auskunft: Marlis Zemp, Kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri, Tel. 041 754 57 75, marlis.zemp@pfarrei-unteraegeri.ch

### Firmweg 2015 - Rückblick: „Sozialeinsatz“

Jesus rief seine Jünger zum Dienen auf. Auch wir wollen dienen. Deshalb setzen wir uns ein für das Wohl der Gemeinschaft, ohne eine Gegenleistung zu erwarten ... einfach Zeit, Dienst und Hilfe schenken. Unter diesem Motto stellten die Jugendlichen ihre Kräfte für das Jubiläumsfest „300 Jahre Pfarrei“ zur Verfügung. Mit vollem Einsatz waren sie dabei! Herzlichen Dank an allen Beteiligten. Liliane Gabriel & Leiterteam

### Aufruf Laternenweg

In verschiedenen Geschäften und den Kirchen liegen Flyer für den Laternenweg auf. Wir suchen weiterhin Leute, die bereit sind, einen Beitrag an dieses tolle Projekt zu leisten, sei es finanziell oder durch einen direkten Einsatz. Informieren können Sie sich auch unter [www.pfarrei-unteraegeri.ch](http://www.pfarrei-unteraegeri.ch). Und: geniessen Sie in der Advents- und Weihnachtszeit einen Abend-Spaziergang entlang der 300 Laternen.

### Weihnachtssingen

In diesem Jahr entfällt das Weihnachtssingen der Kinder unter der Leitung von Daniel Müller und Rainer Uster. Somit wird der Familiengottesdienst am 24. Dezember um 17.00 Uhr in einer andern Form familiengerecht gestaltet.



### St. Nikolaus kommt zu Besuch

Die St. Nikolausen-Gruppe führt auch dieses Jahr vom 4. - 8. Dezember Besuche in den Familien durch. Anmeldeformulare liegen an folgenden Orten auf: Bäckerei Kreuzmühle, Dorfkäserei, Metzgerei Villiger und Schriftenstand der katholischen Pfarrkirche. Anmeldung bis 14. November an: St. Nikolaus, kath. Pfarramt, 6314 Unterägeri oder unter [www.samichlaus-unteraegeri.ch](http://www.samichlaus-unteraegeri.ch)

### Weihnachtspakete - Sammlung für Kinder in Not in Rumänien und in der Ukraine

Pfarreiheim Sonnenhof, Unterägeri  
Freitag 21. November, 13.30-16.30 Uhr  
Für jedes Kind wird etwas zum Anziehen, etwas Süßes und etwas zum Spielen oder Schreiben eingepackt, z.B. Pullover, Hosen, Schuhe, Finken, warme Socken, Mütze, Schal, Handschuhe, Plüschtier, Malbuch, Papier, Farbstifte, Spitzer, Puzzle, Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Duschmittel, Schokolade, zuckerfreie Bonbons, Kaugummi. Gegenstände in passende Schachtel (max. Schuhschachtel) legen und mit Weihnachtspapier einpacken. Alter und Geschlecht auf einer Etikette notieren und gut sichtbar auf das Paket kleben. Die Geschenke dürfen gebraucht oder neu sein, aber bitte nur saubere und intakte Gegenstände einpacken.  
Auskunft: Esther Wipfli, 079 690 30 22 oder [wipfli.esther@bluewin.ch](mailto:wipfli.esther@bluewin.ch). Weitere Infos unter: [www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch)  
Kaffee-Ecke und Verkauf von Artikeln zugunsten Selbsthilfe-Projekt Südindien ([www.freundeskreis.Indien.ch](http://www.freundeskreis.Indien.ch)).

### Panflötenkonzert

Donnerstag 19. November 19 Uhr, Marienkirche  
Das zehnköpfige Panflötenensemble PanTugium aus Baar bietet ein vielseitiges internationales Konzertprogramm, mit sanften Balladen, rassistiger Popmusik, südamerikanischen Rhythmen sowie Countrys und Gospels. Solistin ist die Panflötenkünstlerin Karin Inauen-Schaerer. Sie erfreut das Publikum mit virtuosem Spiel zusammen mit Ihrem Ehemann, dem Musiker Mathias Inauen (Klavier und Gesang). Eintritt frei, Kollekte

### Pfarreichronik im September 2014

#### Unsere Neugetauften

Kai Vitor Häusler, Dornach  
Nicolas Iten, Zugerstr. 4

#### Unsere Neuvermählten

Tabea Burri und Alex Bucher, Hünenberg

#### Unsere Verstorbenen

Stefan Kälin, Chlösterli (60)  
Toni Widmer, Binzenmatt 2, (79)

#### Kollekten

|                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| 07. Theologische Fakultät Luzern    | Fr. 453.95  |
| 14. Familienhilfe Kt. Zug           | Fr. 488.15  |
| 21. Asylbrücke                      | Fr. 724.05  |
| 28. Familienherd Ungarn - Kollekte  | Fr. 2422.05 |
| Familienherd Ungarn - Kerzenverkauf | Fr. 1632.00 |



## Oberägeri



Pfarramt Oberägeri  
Bachweg 13  
6315 Oberägeri  
Telefon: 041 750 30 40  
Fax: 041 750 30 75  
Notfall-Telefon: 079 537 99 80  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch

|                         |               |
|-------------------------|---------------|
| Urs Stierli,            | 041 750 30 40 |
| Gemeindefeier           |               |
| Pater Albert Nampara,   | 041 750 30 40 |
| Mitarbeitender Priester |               |
| Jan Euskirchen,         | 041 750 62 04 |
| Pastoralassistent       |               |
| Thomas Betschart,       | 041 750 30 78 |
| Katechet                |               |
| Klara Burkart,          | 041 750 30 40 |
| Sekretariat             |               |

## Gottesdienste

Gestaltung der Gottesdienste am  
8./9. November: Urs Stierli

## Kollekte: Arpeggio Musik fürs Leben!

## Samstag, 8. November

18.30 Alosen, Kommunionfeier

## Sonntag, 9. November, 32. Sonntag im JK

09.00 Morgarten, Kommunionfeier

10.30 Pfarrkirche, Familiengottesdienst  
Sunntigsfiir «i dä Chilä»

**Erstes Jahresgedächtnis** für Jules  
Scheyli-Neumaier, Mitteldorfstr. 9,  
Oberägeri

**Erstes Jahresgedächtnis** für Pius Nuss-  
baumer, Gulmhof, Oberägeri

**Gest. Jahrzeit** für Hulda Rogenmoser-  
Steffénon, Oberschönenfurt, Morgarten

**Gest. Jahrzeit** für Josef Meier-Frank,  
Hintergrod, Oberägeri

11.30 Pfarrkirche, Taufe Sarah Isabella Hayoz

## Dienstag, 11. November

16.30 Breiten, Kommunionfeier

## Mittwoch, 12. November

09.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst

**Gedächtnis** für die verstorbenen Mit-  
glieder des Müttervereins

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Donnerstag, 13. November

20.00 Pfrundhaus, Bibel Forum

## Freitag, 14. November

17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## Pfarremitteilungen

## 2. GV der Ministrant(inn)en

8. November, 09.30 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli

## Sunntigsfiir «i dä Chilä»-Familiengottesdienst

Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr, Pfarrkirche  
Diesmal feiern wir die Sunntigsfiir in der Kirche als  
Familiengottesdienst zusammen mit der ganzen  
Pfarrei. Alle Familien mit Kindern jeden Alters sind  
herzlich willkommen! Wir freuen uns sehr auf die  
Musik vom Saxophon-Ensemble der Musikschule  
mit Marcel Schmid und Carl Rütli an der Orgel. Nicht  
verpassen! Irene Hürlimann, Caroline Rogenmoser,  
Urs Stierli

## Menschenkind und Gotteskind

**Sarah Isabella Hayoz**, Tochter von Juana Estela  
Hayoz und Olivier Hayoz, Morgarten wird am Sonn-  
tag, 9. November um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche  
getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Kraft und  
Freude. Möge Gott durch seine Nähe den gemeinsa-  
men Lebensweg bereichern und segnen!

## «Die Kirche ist auch mein Bier»

Stammtischgespräch  
mit Pfarreileiter Urs Stierli

Bei einem Bier, Kaffee, einem Glas Wein oder Mineral  
ungezwungen über die wichtigen Fragen des Le-  
bens, über den Glauben, das kirchliche Bodenperso-  
nal, Eishockey oder etwas anderes diskutieren. Ich  
freue mich auf Sie!

## Mittwoch, 12. November, 19.30 Uhr

im Restaurant Rössli in Oberägeri

(Sicher bin ich von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr am  
Stammtisch anzutreffen - eventuell länger...)

Urs Stierli



## Bibel Forum

Wir treffen uns am Donnerstag,  
13. November, 20.00 Uhr,  
im Pfrundhaus, Gartenparterre.  
Thema: Das Evangelium des  
Johannes Teil II.

## Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 16. November, 11.30 Uhr  
im Pfarreizentrum Hofstettli

## Traktanden der Kirchgemeindeversammlung

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung  
vom 28. April 2014
2. Finanzplan 2015 - 2019
3. Budget 2015

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung  
sind Sie herzlich zu einem Spaghetti-Essen und zur  
Pfarreiversammlung um 13.15 Uhr eingeladen.

## Traktanden der Pfarreiversammlung

1. Pfarreiratsarbeit 2014
2. Jahresrückblick der Pfarrei 2014
3. Ausblick auf wichtige Ereignisse 2015
4. Offenes Mikrophon

## Vom Teilen mitteilen

## Kollekten im Oktober

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| 05. Priesterseminar Luzern | Fr. 423.30 |
| 12. Spitex Aegerital       | Fr. 671.25 |
| 19. Gassenarbeit Luzern    | Fr. 432.30 |
| 26. missio                 | Fr. 408.05 |

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

## VORANZEIGE

## «Fride uf Ärde»

Für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend,  
24. Dezember um 17.00 Uhr suchen wir Kinder  
(Schauspieler), Jugendliche (Vorleser) und Erwach-  
sene (Mithilfe), die beim Weihnachtsspiel mitma-  
chen. Das Weihnachtsspiel wurde von Markus Hottig-  
er in schwyzerdütsch verfasst. Die Schülerinnen  
und Schüler der 3. bis 6. Klasse und Oberstufe erhal-  
ten in diesen Tagen eine Einladung. Zum Weih-  
nachtsspiel passend werden wir auch Lieder bei den  
Proben singen. Das Weihnachtsspiel steht unter der  
Leitung von Jan Euskirchen. Prospekte liegen in den  
Schriftenständen auf. Für weitere Auskünfte steht  
Jan Euskirchen gerne zur Verfügung.



## Rückbildungsturnen

Montag, 10. November, 17.30 Uhr, Pfarreizentrum  
Sabina Bischoff, Hebamme, Tel. 055 422 24 18

## Frauengottesdienst

Mittwoch, 12. November, 09.00 Uhr, Pfarrkirche  
Thema: «Nur für Heute»

Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt  
Anschliessend: Zopf und Kaffee im Pfarreizentrum

## Purzelkafi

Donnerstag, 13. November, 09.00 Uhr, Pfrundhaus  
Kontaktperson: Katharina Iten, Tel 041 752 06 74

## Begleitetes Geisselchlepfä

Donnerstag, 13., 20. und 27. November,  
17.00 bis 18.00 Uhr, Feuerwehrdepot  
Karl Nussbaumer und Rainer Henggeler schwingen  
mit euch die Geissel und zeigen euch wie es geht.  
Dieser Anlass ist gratis.

## Adventsdekorationen

Donnerstag, 27. November, 13.30 bis 16.30 Uhr,  
Schneitstrasse 77

Um die Adventszeit zu verschönern, gestalten wir  
unter der Anleitung von Klara und Andrea Wyss ei-  
nen gebundenen Adventskranz oder ein Gesteck.  
Kosten Fr. 25.00 / Fr. 33.00 für Nichtmitglieder plus  
Materialkosten

## Anmeldung bis 21. November an

Marie-Theres Scheuber, 041 750 74 17



## Frohes Alter

## Jass- und Spielnachmittag mit Fondue-Plausch

Mittwoch, 12. November, 14.00 Uhr, Pfarreizentrum  
**Anmeldung für das Fondue bis 10. November**  
an Annelies Rogenmoser, Tel. 041 750 50 65

## Menzingen



Pfarrei St. Johannes der Täufer  
Holzhäusernstr. 1 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch  
Martin Gadiant, Gemeindeleiter 041 757 00 80  
P. Albert Nampara SVD, Priester 041 749 47 76  
Bettina Kustner, Pastoralassist. i.A. 041 757 00 85  
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80  
Castor Huser, Sakristan 041 755 16 68  
Trix Gubser, Kirchenmusikerin 041 750 31 70  
Pascal Bruggisser, Chorleiter 041 711 78 94

## Gottesdienste

### Samstag, 8. November

- 09.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli
- 09.30 Eucharistiefeier; Stiftsjahrzeit für Familie Meienberg ab Neuhus, Josef und Marie von Holzen-Huser
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle
- 18.30 Eucharistiefeier, anschliessend Pfarreiversammlung

### Sonntag, 9. November

- 10.00 Einschreibegottesdienst der Firmanden als Eucharistiefeier mit Pater Albert; musikalisch mitgestaltet von Fabian Gubser, Klarinette und Trix Gubser, Orgel
- 11.30 Taufe von Marc Staub, Halthof, in der Kirche Finstersee
- 16.00 Pilgertagesdienst im Mutterhaus (musikalisch mitgestaltet durch «sHegglin's von dr Schwand»)

### Mittwoch, 12. November

- 10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

### Donnerstag, 13. November

- 09.30 Wortgottesfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschliessend Kaffee im Vereinshaus

### Samstag, 15. November

- 09.30 Eucharistiefeier; Hausjahrzeit der Familien Arnold, Stiftsjahrzeit für Dr. Karl Arnold; Hausjahrzeit der Familien Bumbacher; Stiftsjahrzeit für Johann Peter Bumbacher, Pfarrer Alois Bumbacher, Marie und Karl Bumbacher-Schelbert; Agatha-Amt der Dorfgenossenschaft
- 16.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi in der Luegeten-Kapelle
- 18.00 Kirchenkonzert «Swingende und jazzige Klänge mit Orgel und Schlagzeug»
- 18.00 Eucharistiefeier in **Neuheim**

## Kirche Finstersee

Nächster Gottesdienst  
Sonntag, 16. November

08.45 Uhr Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi

### Kollekte 9. November:

Diözesanes Opfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs

### Unsere nächsten Taufsonntage

Sonntag, 30. November  
Sonntag, 4. Januar 2015  
Sonntag, 1. Februar 2015  
Sonntag, 22. Februar 2015  
Anmeldungen nimmt das Pfarreisekretariat gerne entgegen. Das Taufgespräch findet nach Terminvereinbarung bei den Taufeltern statt.

### Rosenkranz

Täglich um 16.30 Uhr in der Luegeten-Kapelle

## Pfarreimitteilungen



### Kleinkinderfeier

Am Samstag, 8. November 2014 findet um 09.30 Uhr im reformierten Chileli die nächste ökumenische Kleinkinderfeier statt. Eingeladen sind alle Kinder ab ca. zwei bis sieben Jahre mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti usw. Seid herzlich willkommen!



### Pfarreiversammlung

Herzlich laden wir alle Angehörigen der Pfarrei Menzingen zur Pfarreiversammlung am Samstag, den 8. November ein. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. Anschliessend findet die Versammlung im Vereinshaus statt. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil sind alle zu einem «Apéro riche» eingeladen. Der Pfarreirat freut sich auf eine rege Teilnahme an diesem Abend.



### «Firmweg 16+» 2014/2015 Einschreibegottesdienst

Sonntag, 9. November  
Innerhalb der Eucharistiefeier werden die 22 Jugendlichen, welche sich auf dem Firmweg fürs Sakrament der Firmung vorbereiten, sich einschreiben. Ihre Entscheidung, den Weg gemeinsam zu gehen, tragen wir als Pfarreigemeinschaft mit und versuchen, sie im Gebet und in guten Gedanken zu begleiten.  
Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von Fabian Gubser auf der Klarinette und Trix Gubser auf der Orgel. Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige diesen Gottesdienst mitfeiern.  
Das Firm-Leitungsteam



### Die drei monotheistischen Religionen

Nächster Vortrag aus der Reihe:

«Warum sind Juden so gute Händler?» mit Herrn Michel Bollag

Montag, 10. November, 19.30 im Vereinshaus



### Alle Vögel sind schon da - oder doch schon in Afrika?

Wir erhalten Besuch von Sales Nussbaumer aus Oberägeri. Er ist Forstwart und Ornithologe und wird uns die Vogelstimmen in den November zurückbringen und viel Interessantes zeigen und erzählen.  
Donnerstag, 13. November, 14.00 Uhr im Vereinshaus

### Mittagstisch

Am Donnerstag, 20. November findet der Mittagstisch mit Metzgete in der Luegeten statt. Preis pro Person Fr. 25.00 inkl. Dessert.  
Anmeldungen bis Freitag, 14. November an das Sekretariat der Luegeten, Tel. 041 757 11 11.



### Kreativ-Nachmittag

Wir gestalten eine herzige Papierlaterne. Alle Kinder ab zwei Jahren in Begleitung eines Erwachsenen sind herzlich willkommen.

Dienstag, 18. November, 14.30 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Leitung: Andres Bertschy-Nell  
Kosten: Fr. 5.00 pro Kind. Bitte alte Kleider anziehen.

Anmeldungen bis am 14. November an Desirée Murer, 041 711 83 38 oder murerweibel@bluewin.ch



### Swingende und jazzige Klänge mit Orgel und Schlagzeug

Samstag, 15. November 2014, 18.00 Uhr  
in der Pfarrkirche Menzingen  
Orgel und Schlagzeug verschmelzen zu einem Feuerwerk an sprühenden Ideen: Unwiderstehlicher Swing und jazziger Groove - verspielt, mitreissend und kraftvoll! Jürg Lietha, Dozent an der Hochschule der Künste Bern und Hauptorganist an der Dreifaltigkeitskirche Bern, und Peter Schneider, Schlagzeuglehrer an verschiedenen Musikschulen und freischaffender Musiker, spielen für Sie!  
Eintritt frei - Türkollekte

## Klöster Menzingen

### Lassalle-Haus Bad Schönbrunn Edlibach

#### Sonntag, 9. November

8.30 Gottesdienst

#### Werktags vom 10. – 15. November

Mo 6.30–7.30 Zenmeditation

Mi 20.00–21.00 Kontemplation

Fr 6.30–7.30 und 8.00–9.00 Zenmeditation

Mehr Informationen unter:

www.lassalle-haus.org, Telefon: 041 757 14 14

### Kloster Gubel

#### Sonntag, 9. November

8.40 Beichtgelegenheit

9.00 Eucharistiefeier

15.30 Volksvesper

#### Werktags vom 10. – 15. November

Mo 17.00 Eucharistiefeier

Di 17.00 Eucharistiefeier

Mi 17.00 Eucharistiefeier

Do 17.00 Eucharistiefeier

Fr 16.40 Beichtgelegenheit

17.00 Eucharistiefeier

Sa 9.00 Eucharistiefeier

www.gubel.ch/index\_kloster.html

### Institut Menzingen

#### Sonntag, 9. November

16.00 Pilgertagesdienst

#### Werktags vom 10. – 15. November

Mo 8.00 Wortgottesfeier

Di 8.00 Eucharistiefeier

Mi 17.15 Eucharistiefeier

Do 17.15 Eucharistiefeier

Fr 8.00 Eucharistiefeier

Sa 17.00 Vorabend-Eucharistiefeier

www.institut-menzingen.ch

## Neuheim



Pfarramt Maria Geburt

Dorfplatz 13

6345 Neuheim

Tel. 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

Dorothea Wey, Pastoralassistentin 041 755 25 30

E-Mail: dorothea.vey@pfarrei-neuheim.ch

Martin Gädient, Gemeindeleiter 041 757 00 80

Irmgard Hauser, Religionspädagogin 041 755 25 12

Anna Utiger, Sekretariat 041 755 25 15

Marlis Landolt, Sakristanin 041 755 22 31

Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:

Montag, Dienstag, Freitag, jeweils am Vormittag

übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin

## Gottesdienste

### Samstag, 8. November

18:00 Einschreibegottesdienst unserer

Firmanden mit Dietrich Wiederkehr

Orgel: Rosmarie Ott

Flöte: Zita Annen

gestiftete Jahrzeiten für Toni Landolt-

Marti, Josy Landolt-Koch, Unterdorf

### Sonntag, 9. November

#### 32. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Eucharistiefeier mit Dietrich Wiederkehr

Orgel: Rosmarie Ott

Flöte: Zita Annen

Opfer: Migratio, Sonntag der Völker

### Donnerstag, 13. November

09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

### Freitag, 14. November

09:30 Chlichinderfiir

### Samstag, 15. November

18:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Dreissigster für Agatha Schelbert-Weiss

gestiftete Jahrzeit für Hildegard Elsener-

Zehnder, obere Rainstr. 18

### Sonntag, 16. November

09:00 Familiengottesdienst mit Bernd Wyss

## Pfarreimittelungen



### Lottomatch

Dienstag, 11. November, 14.00 Uhr

Chlischulhaus

Es gibt schöne Preise zu gewinnen.



### Freitag, 14. November,

um 9.30 Uhr, in der Kirche

Wir freuen uns auf unsere Jüngsten, Neugeborene bis Sechsjährige. Anschliessend sind Eltern und Kinder herzlich in den Pfarrsaal zu Kaffee und Sirup eingeladen.



### Familiengottesdienst mit anschließendem Brunch

Sonntag, 16. November,  
9.00 Uhr

Der Familiengottesdienst wird von den Kindern der 4. und 5. Klasse mit Liedern und Gebeten mitgestaltet. Anschliessend heissen wir Sie mit Ihren Familien und Freunden herzlich willkommen zum Pfarrei-Brunch im Chilemattschulhaus. Ganz besonders laden wir alle Neuzuzüger ein. Es ist eine gute Möglichkeit, die Pfarrei kennen zu lernen. Wir verwöhnen Sie gerne mit einem kräftigen und reichhaltigen Buffet und freuen uns, viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.



### De Samichlaus chunt:

Mittwoch 4. Dez. um 17.00 Uhr Einzug des Samichlaus in die Kirche mit feierlicher Aussendung und Empfang der Kinder auf dem Dorfplatz. Die Jubla serviert heissen Punsch. Anschliessend macht der Samichlaus eine Besuch im Moränenstübli.

Besuch in den Familien: Donnerstag und Freitag

5. u. 6. Dezember jeweils ab 17.30 Uhr

In den nächsten Tagen werden die Flyer mit den Anmeldetalons verschickt.

### ADVENT 2014 - Exerzitien im Alltag

#### Pastoralraum Berg

Dem Licht entgegen

Wollen Sie sich von Gott ansprechen lassen, begeben Sie sich auf den Weg.

Bei vier Treffen in der Gruppe besteht die Gelegenheit sich über die persönlichen Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse zu bekommen.

Datum: jeweils am Donnerstag, 27. Nov., 4./11. und 18. Dez.

Zeit und Ort: 19.30 Uhr, Alte Villa-Lassalle-Haus, Schönbrunn

Begleitet wird die Gruppe von: Sr. Gisela Maria Rey und Pastoralraumleiter Markus Burri  
Anmeldung bis Donnerstag, 20. Nov. an Pfarramt Menzingen, Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen, Tel. 041 757 00 80 / pfarramt@pfarrei-menzingen.ch



### Sternsinger/innen gesucht

Im Januar werden die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen, mit Liedern weihnächtliche Freude und Gottes Segen in die Häuser bringen. An folgenden Daten sind die Sternsinger aktiv:

Samstag, 3. Januar: 16.00 Uhr, Ueben der Lieder

18.00 Uhr Aussendungsgottesdienst

Sonntag, 4. bis Dienstag 6. Januar: 16.00-19.30, Sternsingen in der Gemeinde.

Wer Interesse hat, in einer Gruppe mitzusingen oder als Begleitperson die Kinder zu begleiten, findet hinten in der Kirche Anmeldeformulare oder kann sich beim Pfarramt melden.

### Anmeldeschluss ist der 30. November



### Wir gratulieren

Frau Josy Kränzlin-Arnold feiert diese Woche ihren 94. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.



## Risch

Buonas  
Holzhäusern



### Pfarrei St. Verena Risch

Rischerstr. 23, 6343 Risch

Tel. 041 790 11 52

Fax 041 790 11 64

Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch

Homepage: www.pfarrei-risch.ch

### Seelsorge

Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52

Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch

Rolf Schmid, 041 370 87 06

### Sekretariat

Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch

Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

### Öffnungszeiten

Mo-Fr vormittags, Do nachmittags

## Gottesdienste

\* mit Pfr. Thomas Schneider

\*\* mit Pfr. Rolf Schmid

### Samstag, 08. November

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausen mit Choralchola Risch\*

### Sonntag, 09. November

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Eva & Martin Kovarik, Violine & Orgel\*

19.30 **Erntedankmesse vom Zuger Bauernverband** in St. Verena Risch mit Trio Bügelspez, anschl. **Apero**\*

### Montag, 10. November

**Hl. Leo der Grosse**

07.30 Hl. Messe in St. German Buonas\*

### Mittwoch, 12. November

**Hl. Josaphat**

07.40 **Schulgottesdienst** in Holzhausen\*

### Donnerstag, 13. November

19.30 Hl. Messe in St. Verena Risch\*

### Samstag, 15. November

**Hl. Albertus Magnus**

17.00 Vorabendmesse in St. Wendelin Holzhausen mit Martin Kovarik, Orgel\*

### Sonntag, 16. November

**Hl. Margareta**

10.30 **Sonntagsmesse** in St. Verena Risch mit Franziska Meyer, Querflöte, Pirmin Setz, Percussion & Simon Witzig, Orgel\*

## Kollekten

08. - 09. November: Diakonie Zug

15. - 16. November: Bistum Basel

## Gedächtnisse

**Sonntag, 09. November, 10.30, Risch**

Dreissigster für Margrit Kaufmann-Hugi

Urs Aschwanden-Meier

## Taufen

Sarah Keller

Renata Keller

Yannic Maxime Müller

Patrice Alexandre Müller

## Zuger Bauernverband

In diesem Jahr feiert der Zuger Bauernverband den traditionellen Erntedankgottesdienst am **Sonntag, 09. November**, um **19.30** in der Rischer Pfarrkirche.

Musikalisch umrahmt wird dieser Gottesdienst durch das Trio Bügelspez mit Cornel Andermatt, Handörgeli, Roli von Burg, Klarinette, Leo Boog, Bass. Anschliessend findet ein Apero in der Rischer Stube statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Frauen  
Risch Kontakt

### CJE «Weihnachtsbäckerei»

**Mittwoch, 19. November,**

**14.00, Rischer Stube**

Für 1.-3. Klässler und für Kinder von 4-6 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.

Anmeldung bei: Tanja Reppel, 041 720 43 90

Frauen  
Risch Kontakt

### »Adventsfloristik«

mit Irene Holzgang

**Dienstag, 25. November**

09.00-11.30 oder 14.00-16.30, Rischer Stube

Anmeldung bei: kurse@fkr-risch.ch



## Monatspunkt-Kalender

Die beliebten Familien-Kalender für das nächste Jahr liegen wieder in unseren Kirchen auf.

## Im-Puls: Barmherzige Kirche

Von ganzem Herzen sollen wir vergeben, trägt Jesus den ersten Christen, aber auch uns auf (Mt 18,35). Deshalb muss unsere Kirche auch in der heutigen Zeit eine barmherzige Kirche sein. Eine Kirche, die das letzte Urteil nur Gott selber überlässt und die den verschiedensten Menschen in ihrem Scheitern immer wieder aufs Neue hilfreich zur Seite steht und nicht verurteilt.

Auf diesem Hintergrund ist es zu verstehen, wenn die Kirche und insbesondere Pfarreien versuchen, Menschen, die z.B. in ihrer Partnerschaft ein Scheitern erlebt haben und nun in einer neuen Beziehung wieder Halt gefunden haben, bewusst eine Brücke zu bauen.

Das lässt da und dort aufhorchen und führt dazu, dass sich gewisse Kreise darüber entrüsten.

Auf der anderen Seite habe ich noch keine Stelle in der Bibel gefunden, in der Menschen von Jesus getadelt wurden, weil sie allzu menschlich oder zu grossherzig gewesen wären. Unzählige Bibelstellen aber handeln davon, dass sich all diejenigen warm anziehen mögen, die sich über andere erheben, die andere verleumden oder vom hohen Ross herabschauen und andere auch noch verurteilen.

Thomas Schneider

## Rotkreuz



### Pfarrei Unsere liebe Frau vom Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

Tel. 041 790 13 83

**ausserhalb Bürozeit, im Notfall:079 835 18 19**

pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

**Sekretariat, Öffnungszeiten:**

Mo-Fr. 09.00-11.30

## Gottesdienste

### Freitag, 7. November

07.30 Schülergottesdienst

### Weihetag der Lateranbasilika

### 32. Sonntag im Jahreskreis

### Sonntag der Völker, 9. November

10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid,

Predigt Nathalie Bojescu-Cognet,

der Chor «Russische Seele» singt russische Volkslieder

11.30 Taufe von Luis Schürch

### Montag, 10. November

09.00 Rosenkranz

### Mittwoch, 12. November

09.00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 16. November

10.15 Firmstart-Familiengottesdienst,

musikalisch begleitet von Yasmine Me-guid und Chris Pfranger

## Dreilinden

### Rosenkranz

09.00 Montag

### Gottesdienste

17.00 Dienstag

17.00 Freitag

## Kollekte

9.11. MIVA Projekt Honduras

## Kollekten Oktober

05.10. St. Beat Luzern und geistliche Begleitung

Theologiestudierende Fr. 401.30

12.10. Kirchliche Gassenarbeit Luzern Fr. 225.75

19.10. Missio Ausgleichsfonds Weltkirche Fr. 440.40

25./26.10. Diakonie Kanton Zug,

Haus Phönix Fr. 543.20

Vielen Dank!

## Gedächtnisse und Jahrzeiten

**Sonntag, 9. November, 10.15 Uhr**

Gestiftete Jahrzeiten für Josef Wismer-Heggli, Sagi; für Georg und Ida Wyss-Elmiger, Eltern und Geschwister, Küntwil



Voranzeige:  
Samstag,  
15. November  
9.30–11.00

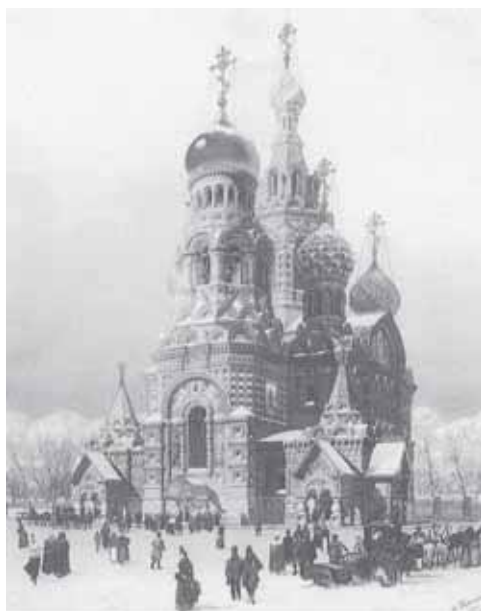
Verenasaal, Dorfmat, 1. Stock

## 9. November – Sonntag der Völker

Zusammen mit dem Vokalensemble  
«Russische Seele» aus St. Petersburg,  
laden wir Sie ein zum Sonntag der Völker!  
Während wir in der Schweiz den Sonntag der Völker  
unter dem Motto «Mit Migranten und Flüchtlingen:  
unterwegs zu einer besseren Welt» begehen – feiern  
heute die Katholikinnen und Katholiken weltweit  
den Weihetag der Lateranbasilika in Rom. Sie ist die  
«Mutter aller Kirchen» (4. Jh. erbaut), die Kathedra-  
le des Papstes als Bischof von Rom.  
In beiden Fällen geht es um Menschen unterschied-  
lichster Herkunft. Unter uns leben Menschen, welche  
unfreiwillig entwurzelt worden sind, auf der Suche  
nach einem neuen Lebens- und Gemeinschaftsort.  
Gleichzeitig feiern Menschen an unterschiedlichen  
Orten die weltweite Gemeinschaft der katholischen  
Kirche.

### Aus dem Wort der Schweizer Bischöfe:

«Papst Franziskus hat letztes Jahr bei seinem Besuch  
der Flüchtlinge auf der Mittelmeerinsel Lampedusa  
offen bekannt, wie er sich persönlich überfordert  
fühle durch die Not der unzähligen Flüchtlinge, die  
nach Europa kommen wollen. Damit hat er ein Un-  
behagen ausgedrückt, das auch wir empfinden,  
wenn wir von den vielen Menschen hören, die heute  
auf der Flucht sind und dabei zu wenig Hilfe und  
menschwürdige Aufnahme finden.»



Das Vokalensemble wird liturgische Gesänge der  
russisch-orthodoxen Kirche und russische Volkslie-  
der vortragen.

Glockenreine Soprane und tiefste Bässe versetzen  
uns ins alte Russland, wo die liturgischen Gesänge  
mit ihrer schwermütigen Melodik und ihrer reichen  
Harmonik gepflegt werden.

Nathalie Bojesco-Cognet

## Rorate

Für das Frühstück der Mitfeiernden nach den Rora-  
tegottesdiensten vom

**Mittwoch 3., 10. und 17. Dezember**

suchen wir Helferinnen und Helfer zum Tischdecken,  
fürs Buffet, den Ausschank sowie zum Abräumen  
und Abwaschen. Der Einsatz dauert jeweils von 6.00  
oder 6.30 Uhr bis ca. 9 Uhr (auch Teileinsatz mög-  
lich). Die Helfer und Helferinnen können, falls sie es  
wünschen, an den Roratefeiern teilnehmen.

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt: 041 7901383,  
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch.  
Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und danken schon  
im Voraus.

## Öffnungszeiten

Wegen Ferienabwesenheit ist das Sekretariat vom  
10.–25. November jeweils nur am Morgen von  
9–11.30 geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Meditation – Kontemplation

jeden Mittwoch, 19.30, ref. Kirche  
Auskunft: 041 790 23 66

## Firmstart 16. November

Der Familiengottesdienst zum Firmstart wird am  
Sonntag, 16. November, 10.15 Uhr musikalisch be-  
gleitet von Yasmine Meguid, Gesang und Chris Pf-  
ranger, Keyboard. Die Firmlinge, ihre Angehörigen  
und alle Pfarreimitglieder sind herzlich dazu einge-  
laden.



## Der St. Nikolaus kommt...

Der Besuch von St. Nikolaus in  
den Familien ist ein schöner  
Brauch. An folgenden Daten  
kommt der St. Nikolaus gerne

auch zu Ihnen: **30. Nov., 1., 2., 3., 4., 5. und 6. Dez.,  
17.30–20.00 Uhr.**

Anmeldeformulare sind aufgelegt bei: Ref. Kirche,  
Pfarrkirchen Risch und Rotkreuz, Gemeinde, ZKB,  
Raiffeisenbank und Drogerie Schilliger

**Anmeldung bis So. 9. November an:** St. Nikolaus,  
Kath. Pfarramt, Kirchweg 5, Rotkreuz oder  
www.pfarrei-rotkreuz.ch

Kontakt: Urs Egloff, Tel. 041 790 14 13

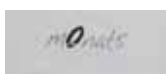
## Pro Senectute Altersturnen

Jeden Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr, Halle 4,  
ausgenommen Schulferien.

Auskunft: A. Strauss 041 790 24 23

U. Schwerzmann 041 371 01 64

## Pastoralraum Zugersee



Gerne können Sie den neuen Mo-  
natspunkt Kalender vom Jahr  
2015 mit nach Hause nehmen.

Der praktische Familienplankalender liegt in den Kir-  
chen auf.

## Meierskappel



Pfarramt Meierskappel

Tel. 041 790 11 74

pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch

www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) = Eucharistiefeier / (K) = Kommunionfeier

### Sonntag, 9. November

09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider;  
**musikalisch mitgestaltet von der  
Scola Risch**

### Donnerstag, 13. November

09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

### Samstag, 15. November

**09.30 Ökum. Kleinkinderfeier «Fiire mit  
Chline»,** anschl. Znüni im Singsaal

18.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider

## Gedächtnisse/Jahrzeiten

**Samstag, 15. November, 18.15**

Gestiftete Jahrzeiten für Kaspar und Elisabeth Knü-  
sel-Rebsamen; Kaspar Knüsel-Ottiger, Gummen

## Aktive Senioren

**Mittagstisch im Restaurant Strauss**

Donnerstag, 13. November, 11.30

## Kollekten September/Oktober

|                              |     |         |
|------------------------------|-----|---------|
| Theologische Fakultät Luzern | Fr. | 36.70   |
| Bruder-Klausen-Bund Sachseln | Fr. | 101.60  |
| Inländische Mission          | Fr. | 1092.95 |
| Kinderheim Las Granjas       | Fr. | 121.90  |
| Petrus Claver Schwestern     | Fr. | 290.45  |
| Priesterseminar Luzern       | Fr. | 81.00   |
| Kloster Wesemlin Luzern      | Fr. | 297.55  |
| Missio                       | Fr. | 79.50   |
| Kirche in Not                | Fr. | 110.40  |

Herzlichen Dank!

## Pro Senectute Kanton Luzern

**Spendenergebnis Herbstsammlung 2014**

In Meierskappel wurde an der diesjährigen Herbst-  
sammlung ein **Rekordergebnis von Fr. 5'068.**—ge-  
spendet. Dank diesen Spenden kann Pro Senectute  
vielen älteren Menschen helfen, die materielle Exis-  
tenz zu sichern, Perspektiven vermitteln und ihre  
Lebensfreude verbessern. Herzlichen Dank für Ihre  
Unterstützung. Der in Meierskappel verbleibende  
Anteil wird wiederum für die Altersarbeit direkt in  
der Gemeinde eingesetzt.

Pro Senectute Kanton Luzern

Alicia Holzer-Risi

Ortsvertreterin

## Hünenberg



Pfarrei Heilig Geist  
Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg  
www.pfarrei-huenenberg.ch

**Notfallnummer** 079 547 86 74  
ausserhalb Bürozeiten

### Gemeindeleitung

Christian Kelter 041 784 22 80

**Sekretariat** 041 784 22 88

### Seelsorge, Diakonie

P. Jean-Uriel Frey 041 784 22 88

Simone Zierof 041 784 22 85

Tobias Zierof 041 784 22 88

Vreni Schuler 041 780 83 47

### Religionsunterricht

Margot Beck 041 784 22 83

Judith Grüter 041 910 56 76

Andrea Huber 041 784 22 82

Dominik Isch 041 784 22 84

Romina Monferrini 041 784 22 87

Michaela Otypka 041 781 12 50

## Gottesdienste

### Samstag, 08. November

17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Kommunion und Predigt mit Christian Kelter, Diakon

### Sonntag, 09. November

09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier  
Predigt: Christian Kelter, Diakon  
**Mitwirkung:** Kirchenchor Heilig Geist  
**Jahrzeit** für Pfarrer Josef Wicki, St. Wolfgang und Gedächtnis für die verstorbenen Chormitglieder  
**2. Gedächtnis** für Trudi Werder-Rosenberg, Lindenpark 1

### Dienstag, 11. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier

### Mittwoch, 12. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
09.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim

### Donnerstag, 13. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

### Freitag, 14. November

08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob  
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier  
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz



Aus unserer Pfarrei  
ist verstorben

Luis Brunner \*2014

Rosa Geissbühler-Ineichen \*1909

### Kollekte vom 8./9. November für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen überfordern nicht selten die Trägerschaften. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung drückend, erst recht wenn diese zu Lasten einer privaten Stiftung geht. Die Kirchenbauhilfe sucht durch Subventionen Ausgleich zu schaffen. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen. Herzlichen Dank.

### Panflötenkonzert

Do, 13. November, 19.00 Uhr  
in der Pfarrkirche

Das zehnköpfige Panflötenensemble PanTugium aus Baar bietet ein vielseitiges internationales Konzertprogramm, mit sanften Balladen, rassistiger Popmusik, südamerikanischen Rhythmen sowie Countys und Gospels. Solistin ist die Panflötenkünstlerin Karin Inauen-Schaerer. Sie erfreut das Publikum mit virtuosem Spiel zusammen mit Ihrem Ehemann, dem Musiker Mathias Inauen (Klavier und Gesang).

Eintritt frei, Kollekte

### Adventskonzert

Kirchenchor Heilig Geist und Orchester Cham-Hünenberg



Wir laden Sie herzlich ein zu unserem 13. Adventskonzert mit Werken von Karl Kempfer, Juan

Crisóstomo de Arriaga, Georg Philipp Telemann und anderen

Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr  
Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg

Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr  
Pfarrkirche St. Jakob, Cham  
Eintritt frei - Türkollekte

Kirchenchor Heilig Geist, Hünenberg und Orchester Cham-Hünenberg  
**Beachten Sie bitte das beigelegte Programm in diesem Pfarreiblatt**

### Glutenfreie Hostie

Wir haben bei uns in der Pfarrei glutenfreie Hostie für den Gottesdienst. Bei Bedarf melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat oder vor dem jeweiligen Gottesdienst in der Sakristei.

### Kirchenkino für Familien

So, 23. Nov., 16.00 Uhr in der Pfarrkirche.  
«Joseph, König der Träume»



Jakobs Lieblingssohn Joseph besitzt die Gabe in seinen Träumen die Zukunft zu sehen. Seine Brüder beneiden ihn so sehr, dass sie ihn an eine Karawane verkaufen. Er landet in Ägypten, wo er durch sein Talent, vom Sklaven zum Berater des Pharaos aufsteigt. Eines Tages stehen seine Brüder vor ihm, ob er ihnen wohl vergibt? In diesem 75 minütigen Zeichentrickfilm wird die alttestamentliche Geschichte von Joseph erzählt (ohne Altersbeschränkung). Eintritt ist natürlich frei!

### Ministranten-Leiterreise 2014



Früh morgens am Donnerstag ging es mit dem Zug los Richtung München. In der Stadt angekommen zeigte uns Susi, unsere Stadtführerin, was es in München zu sehen gibt. Während unserem Aufenthalt besuchten wir die beeindruckende Allianz Arena und erfuhren in der Bavariafilmstadt wie man Filme produziert. In unsere Freizeit erkundeten wir München auf eigene Faust und auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz. Am Sonntagabend kamen wir erschöpft aber mit vielen Eindrücken nach Hause. Wir hatten eine super Zeit und freuen uns auf die nächste Leiterreise. Für das OK-Team Jolanda Ruckli

*Kontakt*  
HÜNENBERG

Vortrag: «Wenn das Leben zu schwer wird»  
Krabbeltreff

Neuzugezogene

Workshop zu Perlen

Kerzenziehen vom 17.-19. Nov.

siehe unter [www.kontaktthuenenberg.ch](http://www.kontaktthuenenberg.ch) oder im KONTAKT-HEFT

### Kreis der Gemütlichen

Eucharistiefeier

Mi, 12. November, 9.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst mit Eucharistie. Anschliessend sind alle zu Kaffee und Gipfeli ins Pfarreiheim eingeladen.



## Cham



Pfarrei St. Jakob,  
Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

### Pfarrkirche

#### Samstag, 8. November

18.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 9. November

09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

18.00 S. Messa

Kollekte: Freizeitgestaltung im Übergangswohnheim der Stiftung Phönix

#### Werktage, 10. - 15. November

##### Montag:

16.00 Rosenkranz

19.00 Stilles Gebet (Anbetung)

##### Dienstag bis Samstag:

09.00 Eucharistiefeier

Freitag:

14.00 Schulmesse

#### Gedächtnisse und Jahrzeiten

##### Samstag, 15. November, 09.00 Uhr:

Gest. Jahrzeit für:

Katharina Hausheer-Schöpfer, Fildernweg 3

Jahrzeiten für:

Heinrich und Cäcilia Seiler-Felder und Tochter

Cécile Seiler, Nestléstrasse 22

Dora Widmer, Kirchbühl 2

Cyrril und Agnes Widmer-Ritter, Schmiedstr. 6

Roman Wider-Hophan, Zug

#### Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

29. Oktober: Emil Kieliger, Seehofstrasse 1

#### Pfarreikaffee

Herzliche Einladung zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 9. November**, 09.00 Uhr und 10.30 Uhr, im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

#### Psyche krank? Kein Tabu!

Unter diesem Motto unterstützen die katholische und reformierte Kirche Kanton Zug im November die Zuger Gesundheitsdirektion zugunsten der psychischen Gesundheit der Zuger Bevölkerung. Psychische Erkrankungen sind noch immer mit vielen Vorurteilen behaftet und in der Bevölkerung oft ein Tabuthema, obwohl fast jede zweite Person einmal im Leben davon betroffen ist. Durch das ungenügende Wissen über die Ursachen und Heilungs-

chancen haben psychisch kranke Mitmenschen eine geringere Bereitschaft zur Abklärung und Behandlung.

In den Gottesdiensten vom **8. / 9. November** werden wir anlässlich des Chamer Diakoniesonntags das Thema zur Sprache bringen und in religiöser Hinsicht beleuchten. Wir hoffen, dadurch einen Schritt zur Enttabuisierung der Krankheiten, der Betroffenen und deren Angehörigen beitragen zu können. Für das Seelsorgeteam: Gerd Zimmermann, Pfarrei-sozialdienst

#### Kafihöckli

##### Dienstag, 11. Nov., 14.00 Uhr, Pfarreiheim.

Kafihöckli und Seniorentreff laden gemeinsam zum heiteren Theaternachmittag ein. Das Seniorentheater Etzelbühne Wädenswil spielt das Stück „En wisse Plastiksack“. Erfahrungsgemäss gibt es sicher viel zu lachen. Kosten inklusive Zobig: Fr. 10.00.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher. Bringen Sie auch Nachbarn, Freunde und Bekannte mit!

#### Frauengottesdienst

##### Mittwoch, 12. November, 9.00 Uhr, in der Pfarrkirche. Thema: «Friede».

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft und deren Angehörigen. Der Gottesdienst wird mit Querflötenspiel musikalisch umrahmt.

Anschliessend Kaffee und Brötli im Pfarreiheim.

#### Schulmesse

Am **Freitag, 14. November** um **14.00 Uhr** feiern wir eine Schulmesse in der **Pfarrkirche St. Jakob**.

#### Erziehen im Vertrauen – Seminar mit Heinz Etter



Am **Samstag, 15. November** von **9.30 bis 16.00 Uhr** ist der Pädagoge Heinz Etter im Pfarreiheim zu Gast. Letztes Jahr wurde sein Grundseminar Erziehen im Vertrauen angeboten. Diesen Samstag bietet der Kolpingverein ein Vertiefungsseminar an. Wir beschäftigen uns mit

den Themen „Gleichaltrigenorientierung“ und „wie Kinder lernen“.

Die Schulzeit ist für Eltern und Lehrer eine spannende Zeit mit den Kindern. Viele Impulse und Zeit für Fragen dürfen wir uns von diesem Samstag mit Heinz Etter erhoffen.

Ein minimales Vorwissen über den Ansatz von Heinz Etter (Erziehen im Vertrauen) ist hilfreich aber nicht zwingend.

Sie sind herzlich eingeladen, an diesem Tag teilzunehmen. Es gibt keine Kursgebühr, zur Unkostendeckung wird eine Kollekte aufgenommen.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Pfarrei.

Wir freuen uns auf diesen interessanten Tag.

Rainer Barmet, Präses Kolping

#### Cham Delta - Gesang und Tanz aus Korea



##### Sonntag, 16. November 2014, 16.00 Uhr, Reformierte Kirche Cham / Kirchgemeindesaal.

Cham Delta organisiert jährlich Anlässe mit Künstlern aus anderen Kulturen, die hier in der Schweiz leben. Damit wollen wir das Verständnis zu der ausländischen Bevölkerung fördern und Einblicke in andere Kulturen vermitteln.

Ferne Länder kommen uns durch Menschen nahe – so auch in Cham! Seit 1.1.2012 ist die junge Koreanerin Mi-Sun Chang als Organistin in der Reformierten Kirche Cham angestellt. Sie macht in der Schweiz ein Musikstudium. Es ist uns ein Bedürfnis, mehr über ihre Heimat zu erfahren und Menschen von dort zu begegnen.

Musik und das Singen spielen in der koreanischen Kultur eine wichtige Rolle, es gibt viele Chöre, bekannte Sänger und Musiker.

Ein koreanischer Frauenchor wird heimatliche Lieder vortragen. Dieser Chor wurde 1999 in Zürich gegründet – mit dem Ziel, einerseits das Liedgut auch fern der Heimat zu pflegen und andererseits der Schweizerbevölkerung die koreanische Musik näher zu bringen. Die begleitende Pianistin und der Dirigent des Laienchors sind studierte Musiker, die in der Schweiz unterrichten und erfolgreich im Musikgeschäft tätig sind.

Unsere Organistin Mi-Sun Chang wird das Konzert eröffnen. Nach dem Auftritt des Chors in der Kirche laden wir in den Kirchgemeindesaal zu einem Apéro mit koreanischem Gebäck ein – dazu gibt es eine eindrucksvolle Tanzeinlage des Tänzers Jay Jun aus Willisau.

Kollekte wird erbeten.

Cham Delta

#### Anmeldung für den Samichlaus

Wenn Sie gerne einen Samichlausbesuch bei Ihnen zuhause wünschen, dann haben Sie die Möglichkeit, sich noch **bis Mittwoch, 12. November** anzumelden!

#### Adventskonzert

mit Werken von Karl Kempfer, Juan Crisóstomo de Arriaga, Georg Philipp Telemann und anderen. Reservieren Sie sich jetzt schon die folgenden Daten:

##### Samstag, 29. November 2014, 20.00 Uhr, Pfarrkirche Heilig Geist, Hünenberg.

##### Sonntag, 30. November 2014, 17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Jakob, Cham.

Türkollekte!

**Beachten Sie bitte das beigelegte Programm in diesem Pfarreiblatt!**

Kirchenchor Heilig Geist, Hünenberg und Orchester Cham-Hünenberg

**Klöster**  
Cham

**Kloster Frauenthal**

**Sonntag, 09. November**

09.00 Eucharistiefeier  
17.00 Vesper

**Werktage vom 10. - 15. November**

07.00 Konventmesse

**Kloster Heiligkreuz**

**Sonntag, 09. November**

09.00 Eucharistiefeier, Kirche,  
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche

**Werktage vom 10. - 15. November**

Mo, Mi, Do, Sa:  
06.45 Hl. Messe, Hauskapelle  
Di: 19.30 Hl. Messe, Hauskapelle  
Fr: 19.30 Hl. Messe, Kirche

**In der Kreuzkapelle**

Mo, Di, Mi, Do, Sa:  
15.00 Rosenkranz  
Freitag: 14.00 – 16.30 stille Anbetung vor dem Allerheiligsten  
18.45 Rosenkranz für die Anliegen der Pilger

Geistliche Begleitung auf Anfrage über  
Tel. 041 785 02 00

**Missione Cattolica Italiana**

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
041 767 71 40 (nuovo)  
www.missione-italiana-zug.ch  
Missionario: don Giuseppe Manfreda  
041 767 71 41  
missione@zg.kath.ch  
Segreteria: Rebekka Frey  
041 767 71 42

**Messe festive**

**Sabato, 8 novembre**

18.00 Zug, S. Maria  
Ricordo per Amato Antonio,  
Faraci Salvatore, Angela e Giuseppe,  
Massaro Raffaele

**Domenica, 9 novembre**

09.30 Baar, S. Anna  
Quaranta Nicola, Carmine, Ermanno e  
Nicolino, Palladino Antonietta, Antonio,  
Giuliano e Maria Carmela  
18.00 Cham, chiesa parrocchiale  
Ricordo per Jost Peter, Stefanelli Fabio

**Messe feriali**

**Martedì, 11 novembre**

19.00 Zug, St. Johannes

**Giovedì, 13 novembre**

La messa a Unterägeri non viene celebrata.



**La nostra defunta**

Schön, Maria  
Il Signore le conceda la Sua luce e la Sua pace.



**Battesimo**

Tallarico Enea di Giancarlo e Heinzer Deborah,  
Seewen  
Alla famiglia giungano le nostre felicitazioni e la benedizione del Signore.

**Assenza di don Giuseppe**

dal 3 al 20 novembre



Camminare insieme per scoprire la presenza di Dio  
nella vita di ognuno di noi.

**Buon cammino!**

**Mitteilungen**

**Zuger Singkreis**  
**Jubiläumskonzert**

Samstag, 8. November, 20 Uhr, Reformierte  
Kirche Zug

Sonntag, 9. November, 17 Uhr, Kirche St. Mar-  
tin, Baar

Missa brevis in F-Dur und Misericordias Domini.  
Kollekte.

**Kloster Menzingen**  
**Meditationsexerzitien**

21.–28. November 2014  
Thema: «Christus hat uns den neuen und leben-  
digen Weg erschlossen» Hebr 10,20

Anmeldung: Sr. Roswitha Bucher, Tel. 041 757 4040,  
roswitha.bucher@institut-menzingen.ch

**Seelsam**  
**Offener Treff**

Dienstag, 11. November, 16.30–19.00 Uhr

Dienstag, 25. November, 14.00–16.30 Uhr

Jugendräume des Reformierten Kirchenzent-  
rums, Bundesstr. 15, Zug

Die ökumenische Seelsorge für Menschen mit  
Behinderungen lädt zur lockeren Runde ein.

**FAMA 4/2014**  
**Transzendenz**

Von Gott zu sprechen und sich denkerisch dem  
Göttlichen anzunähern fällt heute vielen Men-  
schen schwer. Ist uns da die richtige Sprache  
abhanden gekommen? Oder fehlt heutzutage  
schlicht das Verständnis für Gott und das Gött-  
liche? Für die Zeitschrift FAMA Grund genug,  
genauer nachzufragen.

www.fama.ch

**Buchhinweis**  
**In mir die ganze Schöpfung**

Vielen Menschen fällt es heute schwer, einen Zu-  
gang zu Maria, der Mutter Jesu, zu finden, weil sie  
hinter all den Bildern, die von ihr gezeichnet wur-  
den und werden, verborgen zu sein scheint. Die  
Autorin hat sich in diesem Buch der Herausfor-  
derung gestellt, einer neuen Spur zu folgen und  
Maria so für Frauen heute in ihren verschiedenen  
Lebensphasen lebendig werden zu lassen.

In mir die ganze Schöpfung. Mit Maria den eigen-  
nen Weg entdecken.

Angela Römer-Gerner, Verlag Herder

**Weitere Pfarreimittellungen Cham**

**FG - Kerzenziehen**

Für viele Chamer bereits ein Anlass, der zur Vorad-  
ventszeit gehört! Auch dieses Jahr findet unser be-  
liebtes Kerzenziehen statt. Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch.

Vorschulkinder bitte nur in Begleitung eines Erwach-  
senen!

**Montag, 10. November bis Samstag,**  
**15. November,** jeweils von 13.30 - 18.00 Uhr,  
am Freitag von 13.30 - 20.00 Uhr,  
am Samstag von 09.00 - 13.00 Uhr,  
im Kolpinghaus, Bahnhofstrasse 3, Cham.

Kontakt: Silvia Burkart, Tel. 041 780 09 48.

Schulklassen werden separat eingeladen und erhal-  
ten einen Spezialpreis.

Achtung: Wir benötigen immer wieder Jersey-Lein-  
tücher, damit wir «Lappen» schneiden können zum  
Abtrocknen der Kerzen und Plastiktischtücher zum  
Abdecken der Tische. Gerne nehmen wir diese in der  
Kerzenziehwoche im Kolpinghaus entgegen.



www.st-be.no.de

## Buch-Tipp

**Welt und Umwelt der Bibel Nr. 73 3/2014: Aufbruch zu den Göttern. Die Anfänge des Pilgers in der Antike. 72 Seiten, Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 2014, ISBN 978-3-944766-44-7**

Wallfahren und Pilgern sind typisch katholische Traditionen, könnte man meinen. Doch das gab es schon in der vorchristlichen Zeit, in der Antike. Das Heft gibt dazu einen Einblick. Menschen machen sich auf, pilgern an heilige Orte, feiern dort ihren Glauben und die besondere Nähe zur Gottheit. Aber nicht alle konnten sich das damals leisten, es war mühsam und abenteuerlich, kompliziert und kostspielig. Auch Könige und politische Gesandte pilgerten zu besonderen Orten, für sie war das weniger ein Problem. Das gut illustrierte Heft zeigt, wie das in Mesopotamien, Ägypten und in Griechenland war und welche Rolle Wallfahrten im Ersten Testament, im Judentum spielten. Angesprochen sind auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zum heute christlichen Pilgern. – Bezug: Schweizerisches Katholisches Bibelwerk, Bederstrasse 76, 8002 Zürich, T 044 205 99 60, www.bibelwerk.ch. mb

## Radio

### Samstag, 8. November

Zwischenhalt: **Mit Themen aus Kirche und Religion** und den Glocken der röm.-kath. Kirche Dietikon, ZH. Radio SRF 1, 18.30 Uhr

### Sonntag, 9. November

**Perspektiven.** Ein Kind um jeden Preis. Ein Gespräch mit der Bioethikerin Susanne Brauer. Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

**Röm.-kath. Predigt.** Pfarrer Jean-Pierre Brunner, Naters. Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

**Ev.-ref. Predigt.** Pfarrer Peter Weigl, Windisch. Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

### Mittwoch, 12. November

**Feature.** Der Spezialist ist Autist. Die IT-relevanten Märkte werden sich in den nächsten zehn Jahren verdoppeln. Daher sucht man in diesen Bereichen nach Autisten und ihren herausragenden Fähigkeiten auf diesem Gebiet. In der Anerkennung und Förderung sogenannter Asperger-Autisten ist die Schweiz heute weltweit führend. SWR2, 22.05 Uhr

### Freitag, 14. November

**Hörspiel.** «Warte uf e Abflug.» Zum 70. Geburtstag des Solothurner Autors Ernst Burren werden verschiedene seiner Mundarterzählungen in zwei Hörspielkapiteln vorgelesen und ineinander verwoben. Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

## Fernsehen

### Samstag, 8. November

**Wort zum Sonntag.** Ioan Livius Jebelean, christkatholischer Pfarrer. SRF 1, 20 Uhr

### Sonntag, 9. November

**Evangelischer Gottesdienst.** Eröffnung der EKD-Synode aus der Kreuzkirche Dresden. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Alles für ein Wunschkind. Eine Reportage. SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Ost und West – Hat der Mauerfall Europa geeint? Ein Gespräch mit dem deutschen Historiker Heinrich August Winkler. SRF 1, 11 Uhr

**Synagogen – Monumente gegen das Vergessen.** Am 9. November 1938, in nur einer Nacht, wurden mehr als 1700 Synagogen zerstört. Die Dokumentation erzählt die Geschichte der Synagogen und der jüdischen Gemeinden in Deutschland. 3sat, 11.45 Uhr

**Bilder zum Feiertag.** Zur islamischen Aschura-Feier. SRF 1, 23.20 Uhr

### Montag, 10. November

**Breaking the Waves.** Spielfilm (DK, D, F 1996). Lars von Triers bildgewaltige Passionsgeschichte einer jungen Frau gilt als bahnbrechendes Meisterwerk des modernen Kinos und wurde 1996 in Cannes mit dem Grossen Preis der Jury sowie im gleichen Jahr mit dem Europäischen Filmpreis als bester Film ausgezeichnet. Arte, 20.15 Uhr

### Dienstag, 11. November

**Mittelalter – Welche Rolle spielt die Kirche?** Der Film erklärt aus der zeitlichen Perspektive des späten Mittelalters die Bedeutung des mittelalterlichen Glaubens und spürt der Faszination religiöser Riten nach. SWR, 7 Uhr

### Mittwoch, 12. November

**DOK.** Jimmy Joe. Der 24-jährige Samuel Kohler ist 135 Zentimeter gross. Unter dem Namen «Jimmy-joe» tritt er als Showtänzer in Berner Clubs auf. Doch seine Lebensgeschichte ist eine Leidensgeschichte. Samuel wurde in Portugal geboren und später adoptiert. Auf der Suche nach seiner leiblichen Mutter reist er nach Lissabon, wo er Überraschendes entdeckt. Ein Film über den Umgang mit einer körperlichen Behinderung und psychischen Verletzungen. SRF 1, 22.55 Uhr

**CH: Filmszene.** Heimat Campingplatz. Der Campingplatz Schützenweiher am Stadtrand von Winterthur ist einer der wenigen Zeltplätze im Grossraum Zürich, der auch im Winter offensteht. Durchschnittlich 60 Menschen ohne festen Wohnsitz überwintern

hier jedes Jahr. Die Dokumentation zeigt Menschen am Rande der Gesellschaft, deren Leben plötzlich in Schieflage geraten ist. SRF 1, 00.10 Uhr

### Donnerstag, 13. November

**scobel.** Orientierung im Leben. Gert Scobel diskutiert mit seinen Gästen mögliche Eckpunkte für eine Orientierung und die Suche nach dem Lebenssinn. 3sat, 21 Uhr

## Dekanat VKKZ

### Fachstellen der Katholischen Kirche Zug

**Katholische Kirche Zug,** Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
www.katholischekirchezug.ch

**Vereinigung der Katholischen Kirchengemeinden des Kantons Zug VKKZ**  
T 041 767 71 20, F 041 767 71 21, vkkz@zg.kath.ch

**Karl Huwyler,** Präsident

**Melanie Hürlimann,** Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 22  
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

**Ruth Flury,** Finanzen, T 041 767 71 23, ruth.flury@zg.kath.ch

### Dekanat Zug

T 041 767 71 25, F 041 767 71 26, dekanat@zg.kath.ch

**Alfredo Sacchi,** Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch

**Rebeka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 28, rebeka.frey@zg.kath.ch

### Fachstelle BKM Bildung-Katechese-Medien

T 041 767 71 30, F 041 767 71 31, bkm@zg.kath.ch, www.fachstelle-bkm.ch

**Ausleihe Medien,** mediothek@zg.kath.ch

**Guido Estermann,** Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch

**Gaby Wiss,** Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch

**Martina Schneider,** Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

### Forum Kirche und Wirtschaft

T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, kirche-wirtschaft@zg.kath.ch

**Christoph Balmer,** Fachstellenleiter, christoph.balmer@zg.kath.ch

### Redaktion Pfarreiblatt des Kantons Zug

T 041 767 71 38, F 041 767 71 37, pfarreiblatt@zg.kath.ch

**Ruth Eberle,** Redaktorin

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte an das zuständige Pfarramt**

### Missione Cattolica Italiana

T 041 767 71 40, F 041 767 71 39, www.missione-italiana-zug.ch

**Don Giuseppe Manfreda,** Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch

**Rebeka Frey,** Sekretariat, T 041 767 71 42

### Kroatenmission

T 041 767 71 43, F 041 767 71 44, hkm@zg.kath.ch

**Pater Rade Vuksic,** Missionar, T 041 767 71 45

**Sr. Cavar Zdenka,** Missionsschwester, T 041 767 71 46

### Weitere Fachstellen

**Communauté catholique francophone Zoug, Père Jean Uriel Com. des**

**Béatitudes (Seligpreisungen), Zoug, Fernand Gex,** T 041 741 78 39

comcathfranc@datazug.ch

**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen/An der Aa, Zug**

Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch

**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug**

Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch

Annette Weiman, T 041 399 42 64, annette.weimann@zgks.ch

**Psychiatrische Klinik Zugersee, Widenstrasse 55, 6317 Oberwil,** T 041 726 39 34

Monika Ulmann, monika.ulmann@pkzs.ch

**Good Shepherd's Catholic Community, Rev. Urs Steiner, Pastor, Karen Curjel,**

Minister, T 041 728 80 24, hello@good-shepherds-zug.ch

**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung**

Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch

**Archiv, Tamara Fullin, Tel. 041 72856 80, tamara.fullin@zg.ch**

### Redaktionsschluss allg. Seiten

Nr. 49 (30.11.–06.12.) 12. November

Nr. 50 (07.12.–13.12.) 19. November

Nr. 51 (14.12.–20.12.) 26. November

### Pfarreiblatt der katholischen Pfarreien des Kantons Zug

Erscheint wöchentlich

### Herausgeberin

Pfarreiblattkommission des kath. Pfarreiblattes für den Kanton Zug

**Mantel teilweise übernommen aus Horizonte Aargau**

Andreas C. Müller, Marie-Christine Andres Schürch, Anne Jablonowski, Silvia Berger





Foto: Ruth Eberle

*Jenseits von allen Vorstellungen  
von Richtig und Falsch liegt ein  
Feld. Ich treffe Dich dort.*

*Rumi*

## Liturgie

### Sonntag, 9. November

32. Sonntag im Jahreskreis  
(Farbe Grün – Lesejahr A)

Erste Lesung: Ez 47,1–2.8–9.12

Zweite Lesung: 1 Kor 3,9c–11.16–17

Evangelium: Joh 2,13–22

**Information zu Pfarreien und kirchlichen  
Organisationen im Kanton Zug:**

**[www.katholischekirchezug.ch](http://www.katholischekirchezug.ch)**

**Adressänderungen und Abbestellungen bitte  
an das zuständige Pfarramt.**